

Geschäftsbericht 123456789101112 2014 2015 2016 2017 2018



# Kennzahlen des testierten Jahresabschlusses zum 31.12.2014

## nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

### Stammkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 660 T€ (s. Grafik)

### Geschäftsführer

Thomas Schäffer

### Mitarbeiter

Die Anzahl der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter:

	Geschäftsjahr
Vollzeitbeschäftigte	11 (Vj. 9)
Teilzeitbeschäftigte	4 (Vj. 6)
	15 (Vj. 15)

### Umsatz

1.797 T€ (Vj. 1.917 T€)

### Ergebnis nach Steuern

60 T€ (Vj. 188 T€)

### Beteiligungen

nordmedia Agentur GmbH i.L. 100%

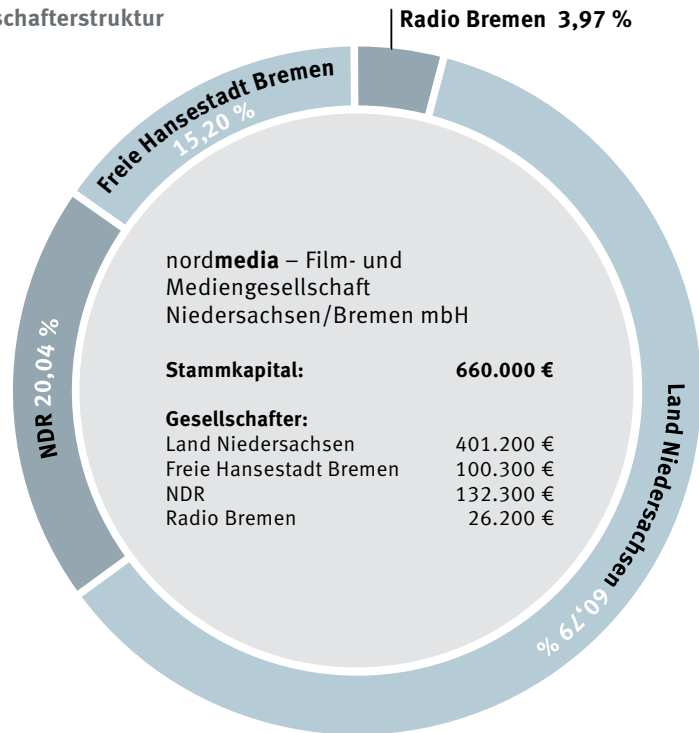
### Mittelaufkommen

NDR NMedG.	4.972.811 €
NDR	1.725.750 €
Land Niedersachsen	1.919.068 €
Land Niedersachsen Medienförderfonds	1.405.234 €
Land Bremen	766.938 €
Radio Bremen	127.823 €
ZDF	607.980 €
<b>Insgesamt</b>	<b>11.525.604 €</b>

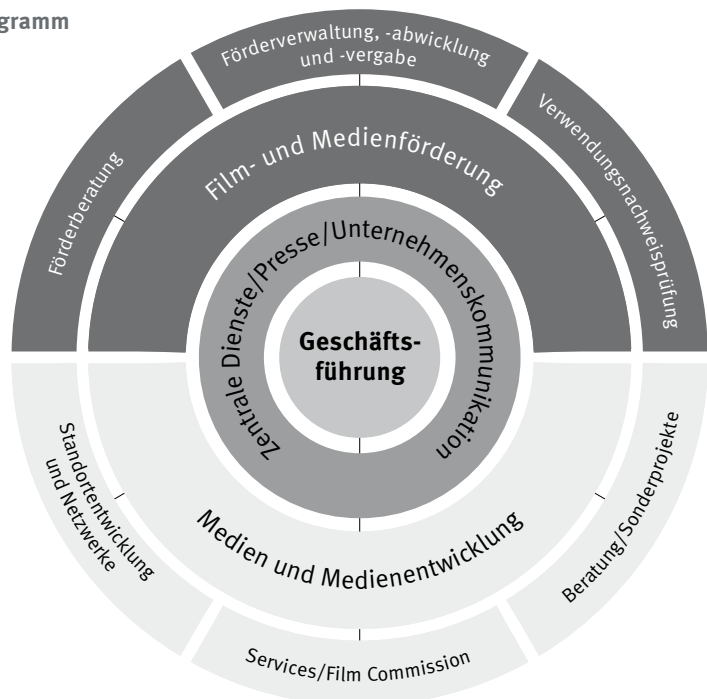
### Verwendung

Verwaltungsumlage	969.998 €
Standortmaßnahmen	402.000 €
Umsatzsteuer	184.300 €
Fördergelder	9.969.306 €
<b>Insgesamt</b>	<b>11.525.604 €</b>

### Gesellschafterstruktur



### Organigramm



# Die Gremien der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

## Mitglieder des Aufsichtsrates

---

### Vorsitzender:

**Staatssekretär Dr. Jörg Mielke**

Niedersächsische Staatskanzlei

---

**Staatssekretärin Daniela Behrens**

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

---

**Dr. Arno Beyer**

Norddeutscher Rundfunk

---

**Marc-Achim Elmhorst**

Trinovis GmbH

---

**Michael Gerhardt**

Radio Bremen

---

**Hermann Kleen** (bis 10/2015)

Senatskanzlei Freie Hansestadt Bremen

---

**Dr. Michael Kühn**

Norddeutscher Rundfunk

---

**Holger Tepe**

Kinobüro Niedersachsen/Bremen e.V.

---

**Hans-Georg Tschupke** (ab 10/2015)

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

---

## Mitglieder des Fachbeirates

---

### Vorsitzender:

**Andreas Fischer**

Niedersächsische Landesmedienanstalt

---

### Stellv. Vorsitzende:

**Cornelia Holsten**

Bremische Landesmedienanstalt

---

**Frank Hähnel**

TVN Group GmbH & Co. KG

---

**David Koopmann**

Zeitungsverlegerverband Bremen e.V.

---

**Prof. Ulrich Plank**

Institut für Medienforschung der HBK Braunschweig

---

**Dr. Maximilian Schenk**

Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. (BIU)

---

**Prof. Dr. Helmut Scherer**

Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der HMTM Hannover

---

**Florian Vollmers**

Film- & Medienbüro Niedersachsen e.V.

---

**Olaf Wolters**

RA-Sozietät Boehmert & Boehmert

---

## Vergabeausschuss

---

**Daniel Blum**

Zweites Deutsches Fernsehen

---

**Marlis Fertmann**

Norddeutscher Rundfunk

---

**Christian Granderath**

Norddeutscher Rundfunk

---

**Antje Höhl**

Niedersächsische Staatskanzlei

---

**Prof. Wilfried Köpke**

Hochschule Hannover

---

**Karl Maier**

Film- & Medienbüro Niedersachsen e.V.

---

**Marco Otto**

Norddeutscher Rundfunk

---

**Henning Sklorz** (bis 1/2015)

Senatskanzlei Freie Hansestadt Bremen

---

**Annette Strelow**

Radio Bremen

---

**Kai Stührenberg** (ab 1/2015)

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

---

**Andreas Fischer**

Niedersächsische Landesmedienanstalt

(nicht stimmberechtigt/in jährlichem Wechsel mit Bremen)

---

**Cornelia Holsten**

Bremische Landesmedienanstalt

(nicht stimmberechtigt/in jährlichem Wechsel mit Niedersachsen)

---

**Thomas Schäffer**

nordmedia (Vorsitz, nicht stimmberechtigt)

---



## **Inhalt**

Vorwort Aufsichtsratsvorsitzender	2
Vorwort Geschäftsführer	3
<b>Fördern</b>	4
Kinostarts	6
Kinoprogrammpreis	7
Kinodigitalisierung	8
SchulKinoWochen	8
Filmfestivals	9
Nordlichter	10
Fördermittelverwendung	11
TV-Highlights	12
cast & cut-Stipendium	13
Preise und Auszeichnungen	14
Gamesförderung	17
<b>Vernetzen</b>	18
nordmedia Business-Frühstück	20
nordmedia talk & night	21
Corporate Media Forum	22
#Disruptive Innovation	23
24Hackathon	24
Preis für crossmediale Programminnovationen	25
Veranstaltungen der Gamesbranche	26
<b>Entwickeln</b>	28
Dreharbeiten	30
Film Commission	31
Serviceangebote	31
Internationale Filmfestspiele	32
<b>Team</b>	34
<b>Leitbild</b>	35
<b>Geschäftsbericht</b>	36
Bericht des Aufsichtsrates 2014	36
Lageberichte 2014	37
Impressum	40
Danksagungen	41

## Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Mit dem jährlichen Geschäftsbericht wird die erfolgreiche Arbeit der nordmedia für die Medienstandorte Niedersachsen und Bremen mit Fakten und Zahlen belegt. Seit 15 Jahren unterstützt die Gesellschaft Medienschaffende in beiden Ländern mit Fördermitteln, Beratung, Service, Veranstaltungen zur Vernetzung und Präsentationen auf internationalen Messen. Das stärkt den Medienstandort und gibt den Leistungen der Kreativen Namen, Stimme und Gesicht.

Da sich das Budget der nordmedia überwiegend aus Rundfunkbeiträgen speist, die im Rahmen des Programmauftrages zu verwenden sind, fördert die nordmedia auch viele Fernsehformate. Sie leistet so einen Beitrag zu mehr Qualität und Vielfalt auf den Bildschirmen. Beispielhaft seien die Filme *Freistatt*, *Wir sind jung. Wir sind stark.* und *Babai* genannt, die 2015 besonders erfolgreich waren. Die Bilanz der Preise, die nordmedia-geförderten Filmen verliehen wurden, verbesserte sich dadurch um einen Max Ophüls Preis, eine Lola und einen „Best Director Award“ aus Tschechien auf nunmehr 654 Preise für 202 Produktionen.

Aber auch für andere Projekte ist unter dem Dach der nordmedia Raum genug: Die Betreiber der niedersächsischen Filmfeste durften sich in diesem Jahr über eine Förderung in unverminderter Höhe freuen. Der Wegfall der bisher eingesetzten europäischen Mittel wurde durch Landesmittel kompensiert. Zahlreiche Kurzfilme haben von der Förderung ebenso profitiert wie Investitionen in Kinos und Qualifizierungsmaßnahmen. Auch in diesem Jahr hat die nordmedia

gemeinsam mit der Stadt Hannover das Stipendium *cast & cut* an zwei Nachwuchsfilmemacher vergeben.

Die Unterstützung der Kreativbranche durch die Gamesförderung der nordmedia hat einen wahren Boom erlebt. Noch nie war die Zahl der Einreichungen und Förderentscheidungen in diesem Bereich so hoch wie 2015. Insgesamt dreizehn Projekte ganz unterschiedlicher Genres wurden unterstützt. Von technisch innovativen Games für Virtual Reality Devices über ein international bereits hochgelobtes 3D-Strategiespiel, das auf einer Reihe erfolgreicher Fantasyromane basiert, bis hin zu Serious Games als Lernspiele oder Vermittler von Kulturgut – die Vielfalt und Qualität der Projekte steigert sich von Jahr zu Jahr. Die in diesem Förderbereich generierten Regionaleffekte zeichnen sich durch besondere Nachhaltigkeit aus.

Trotz aller digitalen Möglichkeiten bleibt der Erfahrungsaustausch, das „Sichkennenlernen“ für die Medienschaffenden in einem Flächenland wie Niedersachsen unverzichtbar. Ich möchte daher die Kreativen herzlich einladen, das vielfältige Angebot an Netzwerkveranstaltungen der nordmedia an verschiedenen Orten im Fördergebiet zu nutzen. Dort lernen sie nicht nur ihre Kollegen und Kolleginnen, sondern auch potenzielle Auftraggeber kennen.

Seit 15 Jahren kümmert sich ein erfahrenes, eingespieltes Team bei der nordmedia um die Belange der Medienschaffenden, die in Niedersachsen und Bremen ein Vorhaben umsetzen wollen. Für sie wird die nordmedia auch in Zeiten des raschen Wandels ihres beruflichen Umfeldes verlässlicher Ansprechpartner bleiben. Dabei ist das Motto „fördern, vernetzen, entwickeln“ weiterhin unverändert aktuell.



**Dr. Jörg Mielke**  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Vorwort des Geschäftsführers

Das Jahr 2015 war ein Jahr mit weiteren grundlegenden Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Film- und Medienförderungsgesellschaft. Bereits in den Vorjahren wurden wichtige Weichenstellungen getroffen – so mit der Fusion der vormals zwei Einzelgesellschaften zu einer Gesellschaft. So aber auch mit der Erweiterung der Förderadministration zur Bewilligenden Stelle beim Medienförderfonds. Dieser Weg wird mit der in 2015 getroffenen Entscheidung des Aufsichtsrates, nun auch die Prüftätigkeit weitgehend vollständig in die Gesellschaft zu integrieren, fortgeführt. Hierzu wird in 2016 eine neue Abteilung aufgebaut und die jeweils eigenen und voneinander zu trennenden Prozesse und Abläufe der Förderung und der Prüfung werden optimiert aufeinander abgestimmt.

In 2015 wurde zudem die Einführung eines digitalen Antragsverfahrens beschlossen. Die Zeit der Postpakete mit 12-fachen Antragsunterlagen sollte dann vorbei sein. Zentrales Ziel dieser Entscheidungen ist es, die Arbeit der nordmedia effizienter und kundenfreundlicher zu gestalten.

Bezogen auf die Förderprojekte war 2015 ein starkes Jahr für den Nachwuchs. Mit *Filmstart* wurde das neue Programm in Zusammenarbeit mit dem Filmbüro in Bremen umgesetzt. Das Förderprogramm *Nordlichter*, gemeinsam mit dem NDR und der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, brachte die ersten vier Filme nicht nur mit guten Quoten zu bester Sendezeit ins Fernsehen, sondern zeigte u. a. beim Filmfest Hamburg, dass die Debütfilme auch auf der Kinoleinwand bestens ankommen.



Der jährliche Katalog *Die Filme* der nordmedia unterstreicht, dass die Nachfrage und die Qualität der Förderprojekte stetig wächst. 2015 wurde mit 80 fertiggestellten Film- und Fernsehprojekten ein neuer Rekord aufgestellt. Ebenso wurden in der Gamesförderung so viele Projekte wie nie zuvor gefördert.

Dank zusätzlicher Mittel des NDR ausschließlich zur Unterstützung der Filmfestivals in Niedersachsen konnte die Finanzierungslücke wegfallender europäischer Fördermittel (EFRE) zu einem Großteil kompensiert und der Bestand der einzigartigen Festivalvielfalt weiter gesichert werden.

Neben der Förderung ist es eine besondere Aufgabe der nordmedia, über Eigenveranstaltungen Netzwerke zu knüpfen, Kooperationen zu stiften und neueste Entwicklungen der Medien für die Branchenakteure an den Standorten transparent und zugänglich zu machen. Dank der Aufträge und zusätzlichen Unterstützung des Landes Niedersachsen bei der *Serious Games Conference*, von Radio Bremen beim *Preis für crossmediale Programminnovationen* und beim *24Hackathon* sowie des NDR bei der Konferenz *#Disruptive Innovation* konnten hier wichtige Impulse gegeben werden. Wesentlich dazu beigetragen haben wieder die weiteren Partner BIU, Deutsche Messe AG, u-institut, Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung Hannover sowie die namhaften Referenten und zahlreichen Sponsoren.

Deutlich wird bereits im Tagesgeschäft, dass durch den Medienwandel und die Digitalisierung zunehmend neue Anforderungen an die Förderung gestellt werden. Cross- und Transmedia, 360 Grad, Virtual und Augmented Reality, neue Games-Applikationen ebenso wie neue Produktions-, Finanzierungs- und Verbreitungsformen sowie neue Zielgruppen und sich verändernde Seh- und Nutzungsgewohnheiten tragen bereits heute dazu bei, dass auch die Förderung sich entsprechend verändern muss. Eine Herausforderung, mit der sich bei der nordmedia im Besonderen auch die Gremien in 2016 befassen werden. Auch 2016 wird also ein Jahr im Wandel und spannender Entwicklungen sein.

**Thomas Schäffer**  
Geschäftsführer nordmedia





#nordmediagefördert #spielfilm #weiterbildung  
#drehbuchentwicklung #kino #finanzierung  
#kultur #crossmedia #nachhaltig  
#nachwuchsförderung #nordlichter #konzepte  
#stoffentwicklung #projektentwicklung #preise  
#nachwuchs #support #kinoprogrammpreise  
#tv #ausbildungsmaßnahmen #produktion #games  
#dokumentation #vertrieb #schulkinowochen #verleih #stipendium  
#kultur #verbreitung #präsentation #kinodigitalisierung  
#auszeichnungen #filmfestivals #erfolge #produktion  
#audiovisuell #modernisierung #cast&cut  
#richtlinie #regionaleffekte  
#chancen

fördern





## Auf großer Leinwand: Kinostarts 2015

### 22.01.2015: WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

Spielfilm von Burhan Qurbani mit Jonas Nay, David Striesow, Saskia Rosendahl, Joel Basmann und David Schütter u. v. a.

### 29.01.2015: DA MUSS MANN DURCH

Komödie von Thomas Lee mit Wotan Wilke Möhring, Julia Jentsch, Jan Josef Liefers, Oliver Korittke, Fahri Yardim u. v. a.

### 12.03.2015: VON JETZT AN KEIN ZURÜCK

Spielfilm von Christian Frosch mit Victoria Schulz, Anton Speiker, Ben Becker u. v. a.

### 12.03.2015: WILLKOMMEN AUF DEUTSCH

Dokumentarfilm von Hauke Wendler und Carsten Rau

### 26.03.2015: SCORPIONS – FOREVER AND A DAY

Dokumentarfilm von Katja von Garnier

### 09.04.2015: ART GIRLS

Science-Fiction-Drama von Robert Bramkamp mit Inga Busch, Peter Lohmeyer, Megan Gay, Jana Schulz, Klara Herbel u. v. a.

### 07.05.2015: THE FORECASTER

Dokumentarfilm von Marcus Vetter und Karin Steinberger

### 28.05.2015: DAS ZIMMERMÄDCHEN LYNN

Spielfilm von Ingo Haeb mit Vicky Krieps, Lena Lauzemis, Christine Schorn u. v. a.

### 25.06.2015: FREISTATT

Spielfilm von Marc Brummund mit Louis Hofmann, Enno Trebs, Alexander Held, Max Riemelt, Uwe Bohm u. v. a.

### 02.07.2015: FALLWURF BÖHME

Dokumentarfilm von Heinz Brinkmann

### 09.07.2015: KAFKAS DER BAU

Spielfilm von Jochen Alexander Freydank mit Axel Prah, David Striesow, Robert Stadlober u. v. a.

### 20.08.2015: TAXI

Spielfilm von Kerstin Ahlrichs mit Rosalie Thomass, Peter Dinklage, Stipe Erceg, Robert Stadlober u. v. a.

### 03.09.2015: DIE KLEINEN UND DIE BÖSEN

Spielfilm von Markus Sehr mit Christoph Maria Herbst, Peter Kurth, Anneke Kim Sarnau u. v. a.

### 15.10.2015: KLEINE ZIEGE, STURER BOCK

Roadmovie von Johannes Fabrick mit Wotan Wilke Möhring, Sofia Bolotina, Julia Koschitz, Schafbock „Gusti“ u. v. a.

### 03.12.2015: 4 KÖNIGE

Drama von Theresa von Eltz mit Paula Beer, Jella Haase, Moritz Leu, Jannis Niewöhner, Clemens Schick, Anneke Kim Sarnau u. v. a.

### 03.12.2015: DIE KRONE VON ARKUS

Fantasy-Musicalfilm von Franziska Pohlmann mit Anna-Lena Sender, Lukas Jantzen, Marit Persiel u. v. a.



## Kinoprogrammpreisverleihung 2015 in Holzminden

Am 12. Juni 2015 wurden im Roxy-Kino in Holzminden 58 gewerbliche und nichtgewerbliche Filmtheater und Spielstellen aus Niedersachsen und Bremen mit einem Kinoprogrammpreis ausgezeichnet. Die mit insgesamt 67.000 Euro dotierten Preise wurden für die Gestaltung hervorragender Jahresfilmprogramme und besonderer Filmreihen vergeben. Vier Lichtspielhäuser wurden mit den Spitzenpreisen prämiert: das Universum Filmtheater in Braunschweig, das Scala Programmkinos in Lüneburg sowie das Atlantis und das Schauburg Kino in Bremen, die sich den Preis teilten.

Staatssekretär Dr. Jörg Mielke, Chef der Niedersächsischen Staatskanzlei und Aufsichtsratsvorsitzender der nordmedia, begrüßte als Vertreter des Landes Niedersachsen die Preisträger. Der Preispatron, Schauspieler Lucas Gregorowicz, überreichte mit Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia, die Urkunden an die Kinobetreiber.

Ziel der Auszeichnung ist die Erhaltung und Förderung der Kinokultur in Niedersachsen und Bremen. Bei der Auswahl der Preisträger wird der Einsatz von deutschen und europäischen Filmen, Sondervorstellungen, Filmkunst- und Kinderfilmen bewertet – unter Berücksichtigung der Zuschauerzahlen, der Lage des Kinos und ihrer Konkurrenzsituation. Eine fünfköpfige Jury, die vom Kinobüro Niedersachsen/Bremen e.V. benannt wird, entscheidet über die Preisvergabe.

### Ausgezeichnete Kinos

#### Spitzenpreis (je 3.500 Euro)

Universum Filmtheater, Braunschweig  
Atlantis/Schauburg Kino, Bremen  
Scala Programmkinos, Lüneburg

#### Hervorragendes Jahresfilmprogramm, gewerblich (je 2.500 Euro)

Cinema im Ostertor, Bremen  
Neue Schauburg, Burgdorf  
Apollo – Studio für Filmkunst, Hannover  
Hochhaus-Lichtspiele, Hannover/  
Kino am Raschplatz, Hannover  
Harsefelder Lichtspiele, Harsefeld  
Casablanca Programmkinos, Oldenburg  
Cinema-Arthouse, Osnabrück/  
Filmtheater Hasetor, Osnabrück  
Central-Theater, Uelzen

#### Hervorragende Filmsonderprogramme und Programmreihen, gewerblich (je 1.250 Euro)

Carolinenhof Kino, Aurich/Kinocenter,  
Leer/Germania Lichtspiele, Meppen/  
Apollo Kino, Norden/Kino Papenburg  
Phönix Kurlichtspiele, Bad Nenndorf  
Kronen-Lichtspiele, Bad Pyrmont/  
Neue Schauburg, Northeim  
Filmtheater Universum, Bramsche  
Gondel, Bremen  
Passage Kino, Bremerhaven  
City Kino, Buxtehude  
Dersa Kino, Damme/Dersa Kino, Soltau  
Roxy-Kino, Holzminden/  
Kino „Alte Brennerei“, Lüchow  
Filmhof, Hoya/Hansa Kino, Syke

Capitol Kino, Lohne  
Cine k – Kino in der Kulturetage,  
Oldenburg  
Schauburg Filmtheater, Quakenbrück  
Lichtburg, Quernheim  
Metropol Kino, Rinteln  
Cinema, Salzgitter-Bad  
Schauburg Cineworld, Vechta  
LiLi Servicekino, Wildeshausen  
Apollo in der UCI Kinowelt,  
Wilhelmshaven

#### Hervorragendes Jahresfilmprogramm, nichtgewerblich (je 750 Euro)

Kommunales Kino Achim  
Dokfilm im Roten Saal, Braunschweig  
City 46 Kommunalkino, Bremen  
Kommunales Kino Bremerhaven  
VHS-Filmclub, Emden  
Kino Lumière, Göttingen  
Gronauer Lichtspiele, Gronau  
Kino im Künstlerhaus, Hannover  
Kino im Sprengel, Hannover  
Kellerkino der VHS Hildesheim  
Das Andere Kino, Lehrte  
Centralkino, Lingen  
Mobiles Kino Niedersachsen, Oldenburg  
Kino in der Lagerhalle, Osnabrück  
Kino im Kulturverein Platenlaase  
LichtSpiel, Schneverdingen  
Kommunalkino Verden  
**Lobende Erwähnung:**  
VHS-Filmclub, Norden



Thomas Schäffer und Preispatron Lucas Gregorowicz  
(Foto: Hans-Georg Schruhl)



Die Spitzenpreisträger der Kinoprogrammpreise 2015 im Roxy-Kino Holzminden (Foto: Hans-Georg Schruhl)

## Up to date: Kinodigitalisierung

Die Umrüstung auf digitale Projektionstechnik ist für die Kinos eine wesentliche Voraussetzung, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben und besucherstarke Filme vorführen zu können. Die Förderung der Kinodigitalisierung trägt damit sowohl zum Erhalt der Kinovielfalt als auch zur programmlichen Qualität insbesondere der zahlreichen Kinos in den ländlichen Regionen Niedersachsens bei. Das Engagement unterstreicht das maßgebliche Anliegen der Förderung, Programmkinos und kleinere Abspielstätten wie Kultur- und Kinovereine in der Fläche zu erhalten. Der Großteil der Digitalisierung konnte in den Vorjahren geleistet werden.

Im Jahr 2015 wurden im Rahmen der Investitionsförderung gemäß Richtlinie weitere vier Kinos mit jeweils bis zu 18.000 Euro aus Mitteln des Medienförderfonds des Landes Niedersachsen unterstützt. Davon waren zwei gewerbliche und zwei nichtgewerbliche Abspielstätten.

Weitere Anträge wurden 2015 nicht gestellt, sodass davon auszugehen ist, dass die antragsberechtigten Kinos in Niedersachsen und Bremen nunmehr weitgehend auf digitale Projektion umgestellt sind.

Empfänger	Förderung
hASETOR Kulturforum e. V., Haselünne	16.158,67 €
Delphin Palast, Wolfsburg	18.000,00 €
Cinema Arthouse, Osnabrück	15.591,25 €
Kino im Sprengel, Hannover	18.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>67.749,92 €</b>



Das Cinema Arthouse in Osnabrück

## SchulKinoWochen Niedersachsen & Bremen:

Auch 2015 wurden Rekorde geknackt: Im Rahmen des landesweiten film- und medienpädagogischen Projektes wurden in 1.151 Vorstellungen 82 Kinofilme für alle Altersstufen und Schulformen gezeigt. Über 99.000 Schüler/-innen und Lehrkräfte hatten sich zu den 11. *SchulKinoWochen Niedersachsen* im Februar 2015 angemeldet. In Bremen besuchten rund 16.000 Schüler/-innen und Lehrkräfte eine der 144 Sondervorführungen. Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung im Thega-Filmpalast in Hildesheim stand der vielfach ausgezeichnete Spielfilm *Wir sind jung. Wir sind stark*. Das Grußwort der Niedersächsischen Landesvertretung sprach Kultusministerin Frauke Heiligenstadt.

*SchulKinoWochen* ist ein Projekt, bei dem Lernende und Lehrende aus Schule und Filmbranche zusammenkommen und das Klassenzimmer gegen den Kinosaal austauschen. Durch den Unterrichtsbezug und die Nachgespräche werden im Besonderen die Medienkompetenzen gestärkt: Bei vielen Veranstaltungen übernehmen Schüler/-innen die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtes im Kino. Zahlreiche moderierte Kinoveranstaltungen mit Filmschaffenden oder Medienpädagogen bieten den Schülern/Schülerinnen die Möglichkeit, über die Filme, deren Themen und Umsetzung zu diskutieren.

In Kooperation mit Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz werden die SchulKinoWochen in Niedersachsen vom Film & Medienbüro Niedersachsen e. V. und in Bremen vom City46/ Kommunalkino e. V. veranstaltet.



# 115 000

Besucher/-innen der  
SchulKinoWochen

## Stadtevent: Filmfestivals in Niedersachsen

Mit einer einzigartig vielfältigen Festivallandschaft deckt Niedersachsen ein breites Spektrum ab: In Niedersachsen sind sowohl international etablierte Filmfeste als auch bedeutende Festivals für Nachwuchstalente oder Medienkunst zu Hause. 2015 gewannen die nordmedia-geförderten Produktionen *4 Könige* beim mittlerweile besucherstärksten Festival des Landes, dem Internationalen Filmfest Braunschweig, und *Bach in Brazil* beim weit über die Region hinaus beliebten Publikumsfestival, dem Internationalen Filmfest Emden-Norderney, Hauptpreise. Beim Internationalen Filmfest Oldenburg freuten sich die Macher nicht nur über einen Zuschauerzuwachs von über 10 %, sondern auch über die Wahl des *Movie-maker Magazine*, zu den 25 coolsten Festivals der Welt zu zählen. Eine herausragende Stellung in der internationalen Kunstszene hat zudem das European Art Festival in Osnabrück und einmalig in seiner Art und Programmgüte ist das Nachwuchsfilmfestival up and coming in Hannover.

### Festivalförderung der nordmedia 2015

29. Internationales Filmfest Braunschweig 2015	150.000,00 €
26. Internationales Filmfest Emden-Norderney 2015	150.000,00 €
22. Internationales Filmfest Oldenburg 2015	115.000,00 €
28. European Media Art Festival 2015	193.000,00 €
30. Unabhängiges Filmfest Osnabrück 2015	30.000,00 €
36. Festival des europäischen Films Göttingen 2015	26.000,00 €
13. up and coming Int. Filmfestival Hannover 2014/2015	44.500,00 €
Sehpfädchen 2016 – Filmfest für die Generationen	14.400,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>722.900,00 €</b>



# 8

## geförderte Filmfestivals

Filmfeste führen Filmschaffende, filmaffine Zuschauer/-innen und interessierte Neulinge zusammen, ermöglichen ihnen Einblick, Austausch und Vermittlung. Unabhängig von der Größe eines Festivals leistet jedes einen besonderen kulturellen Beitrag in der Region: ein außergewöhnliches Event mit internationalem Flair, Glanz und Glamour, Spannung bei den Preisverleihungen und die Nähe zu Leinwandlieblingen bei Premieren und Prämierungen. Filme, die im Kino kaum gezeigt werden, besondere Filmreihen und Retrospektiven, Publikumsgespräche mit Filmteams, Podiumsdiskussionen und generationsübergreifende Events tragen wesentlich zur kulturellen Bildung und zur Stärkung von Medienkompetenzen bei. Dabei stiften Filmfestivals nicht nur regionale Identität, sondern bieten auch wirtschaftliche und qualifizierende Perspektiven.

Zum Erhalt der besonderen Festivalvielfalt – regional und inhaltlich – erhöht der NDR 2016 sein Förderkontingent jährlich um weitere 150.000 Euro ausschließlich für nordmedia-geförderte Filmfestivals.



Internationales Filmfest Oldenburg

## Die Nordlichter kommen

Gemeinsam mit dem NDR und der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein hat nordmedia unter dem Titel *Nordlichter* ein neues Produktionsförderprogramm für Nachwuchsfilmer aufgelegt. Das Programm ermöglicht norddeutschen Autoren, Regisseuren oder Produzenten, ihr (Langfilm-)Debüt in Zusammenarbeit mit den Förderern ohne langen Finanzierungsvorlauf zu realisieren. Pro Jahr werden bis zu vier Nachwuchsfilme zu gleichen Teilen mit jeweils bis zu 300.000 Euro Förderung pro Institution unterstützt.

Für die erste Staffel wurde das Genre Komödie ausgeschrieben. Aus rund 100 Einreichungen wurden acht Nachwuchstalente ausgewählt, die Komödien mit einer norddeutschen Perspektive produziert haben oder noch dabei sind.

Die Dreharbeiten zu *Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut* im März 2015 in Hamburg und Geesthacht gaben den Startschuss für einen Sommer voller *Nordlichter*-Dreharbeiten. Die Regisseurin Viviane Andereggen aus Hamburg und Autor Georg Lippert aus Bremen erzählen in ihrem ersten Langfilm die Geschichte eines zwölfjährigen Jungen in einer chaotischen jüdischen Familie zwischen Beschneidungsängsten und fataler erster Liebe. Produziert wurde die moderne und eigenwillige norddeutsche Genre-Geschichte von der elemente Filmproduktion GmbH.



**Familie verpflichtet**

(Foto: © NDR/Heimathafen Film & Media GmbH/Thomas Damm)



# 8

## Nordlichter-Komödien

Die zweite Komödie des Nachwuchsprogramms wurde im April/Mai 2015 in einer Ferienhaussiedlung in Wremen (Landkreis Cuxhaven) und in Hamburg gedreht. Die Buddy-Komödie *Vorstadtrocker* ist der gemeinsame Debütfilm der Regisseurin Martina Plura und ihrer Zwillingsschwester Monika Plura, die als Kamerafrau agiert. Die Produktion der Weydemann Bros. GmbH erzählt die Geschichte des arbeitslosen Journalisten Viktor, der sein Dasein als Hausmann in der Vorstadt fristet. Der neue Nachbar erweist sich als untergetauchter Rocker und Viktor wittert seine große Story.

Im Juni/Juli 2015 war Hannover Drehort der dritten *Nordlichter*-Komödie *Familie verpflichtet*. Regisseur und Nordlicht Hanno Olerdissen inszenierte sein Langfilmdebüt an vielen prägnanten Schauplätzen der Stadt. In der Culture-Clash-Familienkomödie dreht sich alles um das glücklich zusammenlebende Schwulen-Pärchen David und Khaled, das nur zu gerne öffentlich heiraten würde. *Familie verpflichtet* ist eine Produktion der Heimathafen Film & Media GmbH.



**Vorstadtrocker**

(Foto: © NDR/Georges Pauly)

Ebenfalls im Juni/Juli 2015 drehte Regisseur Eicke Bettinga seine romantische Komödie *Das Romeo Prinzip* in Hamburg und Lüneburg. Die Story dreht sich um den schüchternen Requisiteur Tom, der sich mit seinem Liebeskummer an Hausmeister Müller wendet. Was er nicht weiß: Der Ex-Stasi-Psychologe hat im sogenannten Romeo-Programm männliche Agenten darauf trainiert, westdeutsche Frauen als Informantinnen anzuwerben. Produziert wurde *Das Romeo Prinzip* als zweiter Langspielfilm der Firma Tamtam Film.

Die ersten vier *Nordlichter*-Komödien wurden nach erfolgreichen Premieren auf dem Filmfest Hamburg im November 2015 jeweils donnerstags zur Primetime im NDR gezeigt. Jeweils eine Woche vor TV-Ausstrahlung konnten die Spielfilme schon in der Mediathek abgerufen werden.

Gerade abgedreht sind oder in Produktion befinden sich die Komödien *Plötzlich Türke* von Matthias Koßmehl, *Ostfriesisch Intensiv* von Gregory Kirchhoff, *Strawberry Bubblegums* von Benjamin Teske und *1000 Mexikaner* von Philipp Scholz.

Die nächste *Nordlichter*-Förderrunde steht unter dem fesselnden Motto „Mystery“ – man darf also im wahrsten Sinne gespannt sein.



**Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut**  
(Foto: © NDR/element e Filmproduktions GmbH)

## nordmedia-Fördermittelverwendung 2015

23	Förderung der Drehbuch- und Stoffentwicklung	373.463,90 €
9	Projektentwicklungsförderung	183.782,81 €
89	Produktionsförderung (inklusive Aufstockungsmittel des NDR)	8.537.489,02 €
17	Förderung von Verleih/Vertrieb/Verbreitung	106.384,24 €
8	Förderung von Abspiel und Präsentation	96.545,00 €
2	Förderung von Investitionen	33.212,80 €
49	Vergabe von Preisen, Stipendien und Prämien	77.000,00 €
7	Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen	58.478,00 €
1	Förderung sonstiger Maßnahmen	9.841,00 €
<b>205</b>	<b>Projekte</b>	<b>9.476.196,77 €</b>
1	Produktionsförderung	300.000,00 €
8	Förderung von Abspiel und Präsentation	717.900,00 €
6	Förderung von Investitionen	167.749,92 €
2	Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen	39.960,00 €
12	Förderung von Games (Projekt- und Prototypentwicklung, Produktion)	421.601,42 €
<b>29</b>	<b>Vorhaben gefördert aus Sondermitteln des Landes Niedersachsen (Medienförderfonds)</b>	<b>1.647.211,34 €</b>
<b>234</b>	<b>Gesamt</b>	<b>11.123.408,11 €</b>

### Regionaleffekt

<b>Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte 2015</b>	<b>82.353.449,35 €</b>
Davon in Niedersachsen verausgabt (sog. Niedersachsen-Effekt)	17.821.455,64 €
Davon in Bremen verausgabt (sog. Bremen-Effekt)	2.707.001,06 €
Beide Regionaleffekte, bezogen auf vergebene Mittel	<b>185 %</b>
Durchschnittliche Beteiligungsquote der nordmedia	14 %

Ausgaben in Niedersachsen, bezogen auf Fördermitteleinsatz des Landes Niedersachsen	572 %
Ausgaben in Bremen, bezogen auf Fördermitteleinsatz der Freien Hansestadt Bremen	429 %



**Das Romeo Prinzip**  
(Foto: © NDR/Tamtam Film GmbH)

## Hingucker 2015: Die TV-Highlights

Das quotenstärkste TV-Highlight des Jahres 2015 war der u. a. auf Norderney, in Ganderkesee und in Bremen gedrehte Fernsehfilm *In der Falle* von Nina Grosse mit Claudia Michelsen und Michael Rotschopf. Das auf wahren Begebenheiten beruhende Drama um eine beruflich sehr erfolgreiche und glücklich verheiratete Frau, die sich in eine Affäre mit einem jüngeren Mann stürzt und anschließend von ihm erpresst wird, sahen 5,82 Mio. Zuschauer bundesweit (Marktanteil 18,7 %, ARD). Auch der Fernsehfilm *Unter der Haut* von Friedemann Fromm, der sich mit Manipulationen der Pharmaindustrie beschäftigt, stieß auf großes Zuschauerinteresse (4,04 Mio., 14,2 %, ARD).

Zu den TV-Highlights des Jahres zählen auch Hermine Huntgeburth in Hannover gedrehter Fernsehfilm *Einmal Hallig und zurück* mit Anke Engelke und Charly Hübner sowie die *Nordlichter*-Komödien. Ein einzigartiges Projekt war die zwölfstündige Echtzeit-Dokumentation *Deutschland. Dein Tag*, die am 5. Oktober 2015 das Leben von 99 Menschen und einem Walross an einem Sonntag in Deutschland zwölf Stunden lang von 6:00 bis 18:00 Uhr in der ARD zeigte. Ein Jahr zuvor wurden dafür die Protagonisten deutschlandweit mit der Kamera von morgens bis abends begleitet.

Auf ARTE wurde die 20-teilige aufwändig produzierte Dokumentationsreihe *Im Bann der Jahreszeiten* erstausgestrahlt. Von der ostfriesischen Küste über Masuren und Südtirol bis zur Camargue

veranschaulichte sie in jeweils fünf Folgen die Besonderheiten jeder Jahreszeit. Auch die Dokumentationsreihen *Welt der Winde*, *Norddeutschland von oben* und *Land zwischen Bodden und Belt* zeigten Menschen und Landschaften aus neuen Perspektiven. Bis zu drei Jahre dauerten die Dreharbeiten der Naturdokumentationen *Amerikas Naturwunder: Gates of the Arctic* und *Der Solling – Niedersachsens wilder Süden*.

Noch nie zu sehen gewesen war auch die Zelle einer psychiatrischen Anstalt in Göttingen. Für die szenische Dokumentation *Ausbruch in die Kunst – die Zelle des Julius Klingebiel* durfte hier erstmals ein Filmteam drehen. Der Film erzählt die Geschichte des Psychiatriepatienten und seines einzigartigen Raumkunstwerks.

Viel Lob für ihre Mischung aus Krimi und Komödie ertete die in Bremen gedrehte achtteilige Serie *Unter Gaunern*, die Anfang des Jahres mit Betty Schulz, dem „weißen“ Schaf einer ehrenwerten Bremer Gaunerfamilie, frischen Humor in den ARD-Vorabend brachte. Auf norddeutschen Witz setzte auch die u. a. in Buxtehude gedrehte Comedyserie *Jennifer – Sehnsucht nach was Besseres*, die Ende des Jahres im NDR-Fernsehen erstausgestrahlt wurde und in der es um die Träume einer Hilfsfrisörin geht. Das Drehbuch schrieben Andreas Altenburg und Harald Wehmeier, bekannt für die preisgekrönte NDR-2-Comedy Frühstück bei Stefanie.



**Jennifer – Sehnsucht nach was Besseres** (Foto: © NDR/Georges Pauly)



**In der Falle** (Foto: © NDR/Alexander Fischerkoesen)



## Raum für kreatives Arbeiten und Leben: cast & cut-Stipendium

Zweimal jährlich vergeben die nordmedia und die Stiftung Kulturregion Hannover das Kurzfilmstipendium *cast & cut* an Filmschaffende aus Deutschland. Für jeweils ein halbes Jahr ziehen die Stipendiaten/Stipendiatinnen in die Villa Minimo in Hannover, um sich im Rahmen eines Projektes in der Region kreativ auszuleben. Die Stipendiaten/Stipendiatinnen werden in dieser Zeit mit einem monatlichen Geldbetrag und einem Produktionskostenzuschuss unterstützt. Außerdem steht ihnen die Firma Filmblick Produktion Hannover GbR als Produktionsunterstützung zur Seite.

Die vollbesetzte Filmpreview der *cast & cut*-Stipendiaten/Stipendiatinnen des Jahres 2014 am 1. Oktober 2015 bot den geladenen Gästen künstlerisch und dokumentarisch hochwertige Kurzfilme im Kino im Künstlerhaus Hannover: Sowohl Elke Margarete Lehrenkrauss' Teaser zum langen Dokumentarfilm *Lovemobil* als auch Siegmur Warneckes essayistischer Kurzfilm *Die Registratur* beeindruckten die geladenen Gäste. Mit *Die Registratur* hat Warnecke eine auditive und visuelle Collage aus Archivmaterial und inszenierten Bildern über die ehemalige Heil- und Pflegeanstalt Langenhagen geschaffen. Elke Margarete Lehrenkrauss' Materialsammlung gab einen Einblick in die Produktion des aus dem Kurzfilmstipendium entstehenden Langfilms *Lovemobil*, der in langsamen und feinfühligem Bildern den Protagonistinnen erstaunlich nahekommt.

Am 2. Oktober 2015 ging es mit dem Auftakt des vierten *cast & cut*-Symposiums im Schloss Landestrost weiter, bei dem 19 der insgesamt 27 Stipendiaten/Stipendiatinnen und Gäste aus den Bereichen Förderung, Produktion, Redaktion und Vertrieb sowie die *cast & cut*-Jurymitglieder teilnahmen. Traditioneller Abschluss des Symposiums war die Schau der neuen Stipendiaten-Filme im Kino im Sprengel in Hannover.

Ende November tagte die *cast & cut*-Jury, bestehend aus Anja Römisch (Stiftung Kulturregion Hannover), Franziska Stünkel (Autorin, Regisseurin und Fotokünstlerin), Nils Loof (Autor und Regisseur), Jochen Coldewey (Bereichsleiter Film- und Medienförderung, nordmedia) und Henning Kunze (Förderreferent, nordmedia), um die Stipendiaten des Jahres 2016 auszuwählen.

Von Januar bis Ende Juni 2016 wird der in Bremen geborene und in Niedersachsen aufgewachsene Kai Gero Lenke in der Villa Minimo wohnen und arbeiten. Er absolvierte u. a. ein Masterstudium Regie und Drehbuch an der Columbia University in New York und wird in Hannover seinen fiktionalen Kurzfilm *Was von draußen kommt* drehen. Ihm folgt im Zeitraum von Juli bis Dezember 2016 Anja Großwig. Sie ist Absolventin der Filmuniversität Konrad Wolf in Potsdam/Babelsberg und wird ihren Animationsfilm *Brace* in Hannover herstellen. Anja Großwig ist die erste *cast & cut*-Stipendiatin, die einen Animationsfilm umsetzen wird.



**Dr. Heinrich Jagau** (Stiftung Kulturregion Hannover), **Elke Margarete Lehrenkrauss**, **Siegmar Warnecke** und **Thomas Schäffer** (Geschäftsführer nordmedia) (Foto: Helge Krückeberg)



**Thomas Schäffer** (Geschäftsführer nordmedia), **Henning Kunze** (nordmedia), **Jan Wagner**, **Anja Römisch** (Kulturregion Hannover) und **Ulu Braun**

## Ausgezeichnet 2015!

### DER ALTE MANN UND DIE KATZE

Kurzspielfilm von Damian Schipporeit (2015)

**Kolkata Shorts Int. Film Festival 2015 (Indien):** Bester Film und Bestes Drehbuch

### DIE ARIER

Dokumentarfilm von Mo Asumang (2013/2014)

**Quotenmeter-Fernsehpreis 2015:** Beste Reportage

### AUSBRUCH IN DIE KUNST – DIE ZELLE DES JULIUS KLINGEBIEL

Szenische Dokumentation von Antje Schmidt (2015)

**DGPPN-Medienpreis für Wissenschaftsjournalismus 2015, Berlin**

### BABAI

Spielfilm von Visar Morina (2015)

**Filmfest München 2015:** „Förderpreis Neues Deutsches Kino“ in den Kategorien „Regie“ und „Drehbuch“ an Visar Morina sowie „Schauspiel“ an Val Maloku und Astrit Kabashi und den „One Future Preis“

**Karlovy Vary International Film Festival (Tschechien):** Best Director Award

**CinEast Film Festival Luxemburg:** Special Jury Prize 2015

**Tirana International Film Festival 2015 (Albanien):** Best Feature Film

**FilmFestival Cottbus 2015:** Preis für den besten Debütfilm

**Festival Cinéma Méditerranéen, Brüssel (Belgien):** Prix Cineuropa 2015

**Marakech International Film Festival (Marokko):** Special Jury Prize 2015

### BACH IN BRAZIL

Spielfilm von Ansgar Ahlers (2015)

**Int. Filmfest Emden-Norderney 2015:** „Ein Schreibtisch am Meer“ für Regisseur Ansgar Ahlers, „Bernhard Wicki Preis“ und „NDR Filmpreis für den Nachwuchs“

**Feijoada VIB Award 2015, München:** an Edgar Selge, Franziska Walser und Aldri Anunciacao

### CATS & DOGS – EINE GESCHICHTE VON HUND UND KATZE

Kurzanimationsfilm von Jesús Pérez und Gerd Gockell (2015)

**Int. Animation Festival ANIMATOU 2015, Genf (Schweiz):** Prix du Public „Baloise Assurances“

### CHAIN

Kurzspielfilm von Eicke Bettinga (2014)

**Int. Filmfest Emden-Norderney 2015:** Engelke Kurzfilmpreis

**Asiana International Short Film Festival 2015, Seoul (Südkorea):** Grand Prize Int. Wettbewerb

### FREISTATT

Spielfilm von Marc Brummund (2013/2014)

**Bayerischer Filmpreis, München 2015:** Bester Nachwuchsdarsteller an Louis Hofmann

**Filmfestival Max Ophüls Preis 2015, Saarbrücken:** Publikumspreis und Preis der Jugendjury

**Int. Filmfest Emden-Norderney 2015:** Creative Energy Award für Bildgestalterin Judith Kaufmann

**Giffoni Film Festival 2015 (Italien):** Bester Film in der Sektion Generator +13

**Yerevan Int. Film Festival 2015 (Armenien):** Publikumspreis

**Int. Filmfestival Schlingel 2015, Chemnitz:** Jugend- und Kinderfilmpreis des Goethe-Instituts sowie Fair-Play-Preis für besonderes Engagement bezüglich Probleme Jugendlicher

**Prix Europa 2015, Berlin:** „Prix Geneve for the Most Innovative TV Fiction Script by a Newcomer“ an Nicole Armbruster und Marc Brummund

**FernsehfilmFestival Baden-Baden:** MFG-Star 2015

### GEHEIMNISVOLLE ORTE – HITLERS U-BOOT-BUNKER

Dokumentation von Susanne Brahms (2013/2014)

**Journalistenpreis des Deutschen Preises für Denkmalschutz, Regensburg 2015**

### IM NAMEN MEINES SOHNES

Fernsehfilm von Damir Lukačević (2015)

**Filmfest Hamburg 2015:** lobende Erwähnung in der Kategorie „Hamburger Produzentenpreis für Deutsche Fernsehproduktionen“



Das Team von **Babai** beim Karlovy Vary International Film Festival in Tschechien



Marc Brummund (**Freistatt**) beim Filmfestival Max Ophüls Preis 2015 in Saarbrücken

**LÜGEN UND ANDERE WAHRHEITEN**

Spielfilm von Vanessa Jopp (2014)

**Deutscher Filmmusikpreis 2015, Halle/Saale:** Bester Song im Film an Loy Wesselburg für den Song „Here in the rain“**NENA – VIEL MEHR GEHT NICHT**

Spielfilm von Saskia Diesing (2014)

**International Film Festival Rotterdam in Groningen 2015 (Niederlande):** Bester Groninger Film**Berlinale 2015:** lobende Erwähnung der Internationalen Jury von Generation 14 plus**Minneapolis St. Paul International Film Festival 2015 (USA):** Emerging Filmmaker Award für Saskia Diesing**NOCH EIN SEUFZER UND ES WIRD NACHT**

Kurzspielfilm von Heikko Deutschmann (2015)

**Nordic International Film Festival 2015, New York (USA):** Best Narrative Short**Delhi Shorts International Film Festival 2015, New Delhi (Indien):** Best Actors**NOCH HIER SCHON DA**

Dokumentarfilm von Roswitha Ziegler (2009–2015)

**Guangzhou International Documentary Film Festival 2015 (China):** Best Documentary Director**PARCHIM INTERNATIONAL**

Dokumentarfilm von Stefan Eberlin und Manuel Fenn (2015)

**DOK Leipzig 2015:** lobende Erwähnung in der Sektion „Deutscher Wettbewerb lang“**SCHICHT**

Essayfilm von Alexandra Gerbaulet (2015)

**Int. Kurzfilmtage Oberhausen 2015:** Preis für den besten Beitrag des Deutschen Wettbewerbs**FID – Int. Film Festival Marseille 2015 (Frankreich):** Prix Premier**DIE SCHÖNE KRISTA**

Dokumentarfilm von Antje Schneider und Carsten Waldbauer (2013)

**Kommunikationspreis des Verbands Deutscher Agrarjournalisten (VDAJ), Berlin 2015****SIEBEN MAL AM TAG BEKLAGEN WIR UNSER LOS UND NACHTS STEHEN WIR AUF, UM NICHT ZU TRÄUMEN**

Kurzspielfilm von Susann Maria Hempel (2014)

**Clermont-Ferrand Short Film Festival 2015 (Frankreich):** Grand Prix**DER 7BTE ZWERG**

3D-Animationsfilm von Harald Siepermann und Boris Aljinovic (2012–2014)

**Int. Trickfilm-Festival, Stuttgart 2015:** Deutscher Animationsprecherpreis für Ralf Schmitz für seine Rolle als Zwerg Sunny**80****Auszeichnungen****THE FORECASTER + THE FORECASTER INTERACTIVE**

Crossmedia-Plattform von Addick Addicks zum Dokumentarfilm von Marcus Vetter und Karin Steinberger (2014)

**Münchner Medientage 2015:** Eyes & Ears Award 2015 für die Beste contentbezogene Website**CSS Design Award:** Special Kudos 2015**Web-Design Awwwards 2015:** in den Kategorien „Honorable Mention“, „Developer“ und „Site Of The Day“**Favorite Website Award 2015:** „Site Of The Day“**THE SURPRISE**

Spielfilm von Mike van Diem (2015)

**Nederlands Film Festival 2015, Utrecht (Niederlande):** Gouden Kalveren 2015 an Georgina Verbaan „Beste Schauspielerin“ und Hubert Pouille „Bestes Production Design“

Regisseurin **Theresa von Eltz** und Schauspieler **Clemens Schick** mit ihrer Auszeichnung „Der Heinrich“ für **4 Könige** in Braunschweig (Foto: Moritz Küstner/Filmfestival)



**Vorstadtrocker** erhielt den Preis für den besten Fernsehfilm bei den Biberacher Filmfestspielen 2015 (Foto: Biberacher Filmfestspiele)

**TAXI**

Spielfilm von Kerstin Ahlrichs (2015)

**Filmkunstfest Schwerin 2015:** Publikumspreis

**4 KÖNIGE**

Spielfilm von Theresa von Eltz (2015)

**Int. Filmfest Rom 2015:** Preis für den besten Film in der unabhängigen Jugendsektion „Alice nella Città“

**Int. Filmfest Braunschweig 2015:** Publikumspreis „Der Heinrich“

**Film Festival Cottbus 2015:** Preis für den besten Jugendfilm

**VON EINEM, DER AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN**

Fernsehfilm von Tobias Wiemann (2014)

**Deutsches Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz, Gera und Erfurt 2015:** Kindermedienpreis Goldener Spatz für Isolda Dychauk „Beste Darstellerin im Wettbewerb Kino TV“

**KINOLINO Kinderfilmfest 2015, Dresden:** Bester Kinderfilm

**VON JETZT AN KEIN ZURÜCK**

Spielfilm von Christian Frosch (2014)

**Diagonale – Festival des österreichischen Films, Graz (Österreich):** Publikumspreis 2015 als „Beliebtester Film der Diagonale“, „Lobende Erwähnung“ der Jury und „Beste künstlerische Montage Spielfilm“ an Karin Hammer

**Deutscher Schauspielerpreis 2015, Berlin:** in der Kategorie „Nachwuchs“ an Victoria Schulz und Anton Spieker

**Brussel Film Festival 2015 (Belgien):** Golden Iris Award

**New Faces Award 2015, Berlin:** Beste Nachwuchsschauspielerin an Viktoria Schulz

**Filmfest Augenblick 2015, Straßburg (Frankreich):** Publikumspreis

**VORSTADTROCKER**

Fernsehfilm von Martina Plura (2015)

**Biberacher Filmfestspiele 2015:** Preis für den besten Fernsehfilm

**WAHRHEIT ODER PFLICHT**

Spielfilm von Jan Martin Scharf und Arne Nolting (2004)

**Int. Filmfestival Schlingel 2015, Chemnitz:** Förderpreis der DEFA-Stiftung

**WANJA**

Spielfilm von Carolina Hellsgård (2014/2015)

**Valetta Film Festival 2015 (Malta):** Bestes Drehbuch an Carolina Hellsgård

**Biberacher Filmfestspiele 2015:** Bester Debüt-Spielfilm

**WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.**

Spielfilm von Burhan Qurbani (2014)

**Filmfestival Türkei/Deutschland, Nürnberg 2015:** Öngören Preis für Demokratie und Menschenrechte

**Bozner Filmtage 2015, Bozen (Italien):** lobende Erwähnung

**Filmkunstfest Schwerin, 2015:** WIR-Vielfaltspreis

**Deutscher Schauspielerpreis 2015, Berlin:** Bester Schauspieler in einer Hauptrolle an David Striesow

**Deutscher Filmpreis LOLA 2015, Berlin:** Beste männliche Nebenrolle an Joel Basman

**Filmfest München 2015:** „Friedenspreis des Deutschen Films – Die Brücke“ in der Kategorie Nachwuchspreis an Burhan Qurbani

**ZWISCHEN WELTEN**

Spielfilm von Feo Aladag (2013/2014)

**Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV), Berlin:** Deutscher Hörfilmpreis 2015



# 30

ausgezeichnete Projekte



Carolina Hellsgård nimmt ihren Preis für *Wanja* bei den Biberacher Filmfestspielen 2015 entgegen (Foto: Biberacher Filmfestspiele)



Der Deutsche Filmpreis LOLA 2015 für Joel Basmanns Darstellung in *Wir sind jung. Wir sind stark.* (Foto: © ZDF/Franziska Krug)

## Vielfältig und zahlreich – geförderte Gamesprojekte der nordmedia 2015

Die Gamesförderung der nordmedia leistet eine bedeutende Unterstützung der niedersächsischen Kreativbranche. Die Anzahl der Einreichungen und positiven Förderentscheidungen im Bereich Games war noch nie so hoch wie 2015. Mit bis zu 421.601,42 Euro sollen insgesamt dreizehn Projekte unterschiedlichster Genres unterstützt werden. Von technisch innovativen Games für die Virtual Reality Devices über ein international bereits hochgelobtes 3D-Strategiespiel, das auf einer Reihe erfolgreicher Fantasyromane basiert, bis hin zu Serious Games als edukativen Kinderspielen – die Vielfalt und Qualität der Projekte nimmt weiter zu! Niedersachsen hat sich – nicht zuletzt mit der Unterstützung der nordmedia – als ein dynamischer Standort kleiner, innovativer Entwicklerstudios etabliert.



# 12

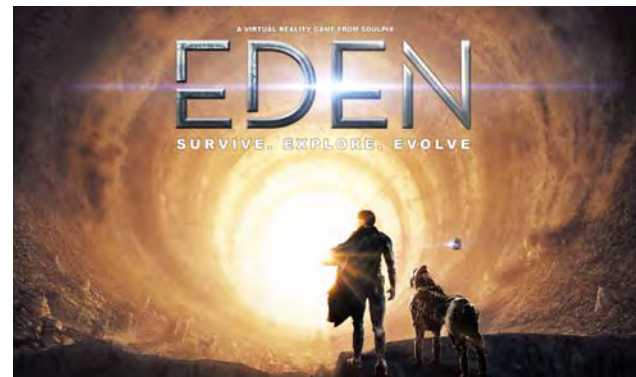
geförderte Gamesprojekte

Projektphase	Titel	Firma	Fördersumme
Prototypenentwicklung	JALA (ehem. Skeegle)	Tunde Olatunji	24.800,75 €
Prototypenentwicklung	Club of Pets	Garlic Games Media UG	25.000,00 €
Konzeptentwicklung	Railroad World	Wolff Interactive GmbH	20.768,00 €
Prototypenentwicklung	EDEN	Frank Sennholz, Soul Pix	59.730,00 €
Prototypenentwicklung	Die Zwerge	King Art GmbH	20.000,00 €
Konzeptentwicklung	Call her Lotte!	Miriquidifilm	20.000,00 €
Prototypenentwicklung	Die Zwerge	King Art GmbH	59.550,00 €
Prototypenentwicklung	Club of Pets	Garlic Games Media UG	47.575,14 €
Prototypenentwicklung	Debugger 3.16	Spiderwork Entertainment Michael Schaefer	24.125,00 €
Prototypenentwicklung	Railroad World	Wolff Interactive GmbH	47.552,53 €
Produktion	Meine Wimmelwelt	Kreaktor GmbH	12.500,00 €
Produktion	Creature Island	Quantumfrog GmbH	60.000,00 €
<b>Summe der Fördermittel Games 2015</b>			<b>421.601,42 €</b>

**Meine Wimmelwelt:** Kinderlernspiel von der Kreaktor GmbH



**Railroad World:** Aufbaustrategie und Handelssimulation von der Wolff Interactive GmbH



**EDEN** ist ein Virtual Reality-Spiel für die Oculus Rift von der hannoverschen Gamerschmiede Soulpix

#vernetzung  
#disruptiveinnovation #ve  
#medienbranche #team  
#Interdisziplinarität #bremen #vorort  
#akteurinnen #expertise #bus  
#plattform #weiterbildung  
#veranstaltungen #kommunikation  
#standortmarketing #talk&ni  
#kooperation #corporatemediainfo  
#hackathon #partner  
#networking #aktualität #pre  
#knotenpunkt #überdentellerrandschau  
#serviceangebote #wissen  
#niedersachsen

SONDER

FAHRT



erbinden

#hochschulen

businessfrühstück

#innovation

#crossmediapreis

#seriousgamesconference

ght #vielfältigkeit

wasmitmedien

#events

sse #mediahubmonday

en #keepinginformed

saustausch

#handinhand

vernetzen

## Input am Morgen: nordmedia Business-Frühstück

Beliebt und immer gut besucht ist die Veranstaltungsreihe *nordmedia Business-Frühstück*, bei dem geladene Referenten und Referentinnen aktuelle Projekte und Themen präsentieren. Niedersächsische und bremische Film- und Medienschaaffende nutzen die Chance zu Austausch und Networking.



Gestartet wurde thematisch mit der Neuorganisation der kulturwirtschaftlichen Film- und Medienförderung in Bremen. In diesem Zuge wurde auch das Projektstipendium „Filmstart“ vorgestellt, das zusammen von der nordmedia und dem Filmbüro Bremen entwickelt wurde. Mit Kai Stührenberg (Wirtschaftsförderung Bremen GmbH) stellte sich das neue Mitglied im Vergabeausschuss und mit Birgit Busch (Referentin beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen) die Ansprechpartnerin im zuständigen Ressort der Landesverwaltung vor.



Suchen und gefunden werden lautete das Motto in Hannover: Das Interesse am Thema SEO (search engine optimization) war groß. Über 50 Gäste kamen, um von Referent Daniel Weiss, Geschäftsführer von oxmo GmbH & Co. KG, Tricks und Kniffe bei der zeitgemäßen Suchmaschinenoptimierung zu erfahren.



„Am besten alles absichern“, so das (nicht ganz) ernst gemeinte Fazit des Frühstücks zum Thema Medienrecht mit Yvonne Werner. Die Rechtsanwältin aus Hannover stellte das Urheber- und Leistungsschutzrecht in das Zentrum ihres Vortrages.



In einem Werkstattgespräch zum Thema Filmfestivals diskutierten in Bremen Torsten Neumann (Internationales Filmfest Oldenburg), Michael Eckelt (Riva Film) und Jochen Coldewey (nordmedia) unter anderem über die Festivalausrichtung von Filmen schon während der Produktion und die besonderen Ansprüche für eine möglichst erfolgreiche Festivaleinreichung.



Die hannoversche Produzentin Alexandra Schatz und Production Manager Marc Wehe berichteten beim Werkstattgespräch von der erfolgreichen *Molly Monster-Reise*: vom Kinderbuch über die Serie zum Weihnachtsfilm und schließlich zur Marke und Kinofilmproduktion als internationale Koproduktion. Zudem wurden exklusiv erste Szenen und ein Trailer gezeigt.



In frischer Runde gab Referent Oliver Dahm von trafficmaxx beim letztjährigen bremischen Frühstück praktische Hands-on-Tipps, mit denen erste Schritte in Richtung Suchmaschinenoptimierung unternommen werden können. Sein Appell: Cross-Channel-Bespielung und responsive Pages als SEO-Standards zu berücksichtigen.



Produzentin **Alexandra Schatz** und Production **Manager Marc Wehe**  
(Foto: Marlena Waldthausen)



Interessiertes Publikum beim **nordmedia Business-Frühstück**  
(Foto: Marlena Waldthausen)



## Ein Format, viele Möglichkeiten: nordmedia talk & night



Traditionell und rockig stimmte die Film- und Mediengesellschaft mit rund 1.200 Gästen aus Film, Politik und Medien am 6. Februar 2015 in der Niedersächsischen Landesvertretung mit der ersten *nordmedia talk & night* 2015 auf die Berlinale ein. Zu dem jährlichen Branchenempfang begrüßte Geschäftsführer Thomas Schäffer die Gäste, die Moderation des Filmtalks übernahm Jochen Coldewey. Die ersten Talk-Gäste, Emmo Lempert (Studio Hamburg Serienwerft Lüneburg GmbH), Reinhard Beetz (Gebrüder Beetz), Franziska Pohlmann (Filmemacherin) u. v. m., präsentierten den Film- und Medienstandort Lüneburg. Die Teams der Spielfilme *Bach in Brazil*, *Nena* und *Wanja* standen Rede und Antwort zu den Dreharbeiten. Nach einem Grußwort von Ministerpräsident Stephan Weil stellte die Band Scorpions mit Regisseurin Katja von Garnier, den Produzenten Dr. Jost Bösenberg, Christoph Bicker sowie Helge Sasse ihren Kino-Dokumentarfilm *Forever and a Day* vor.



Die erste *PRIMETIME nordmedia talk & night* lockte am 16. Juli 2015 über 100 Gäste in die Cumberlandsche Galerie nach Hannover. Der Talk wurde mit Christian Granderath, dem Leiter der Abteilung Film, Familie & Serie beim NDR, eröffnet. Er stellte das Produktionsförderprogramm für Nachwuchsfilmer *Nordlichter* vor. In der besonderen Atmosphäre der Cumberlandschen Galerie gelang es, die Bedeutung und Richtung des Nachwuchsprogramms kurzweilig zu charakterisieren. Die nächste *Nordlichter*-Förderrunde steht unter dem Motto

„Mystery“. Im Anschluss gab es frische Einblicke von den Teams der *Vorstadtrocker* und *Romeo*, die nach ihrem letzten Drehtag direkt vom Set zur *PRIMETIME* kamen und Filmausschnitte präsentierten. Die Branche genoss den lauen Sommerabend bis in die späte Nacht und nutzte die Zeit zum Netzwerken.



Am 24. September 2015 lud die nordmedia zur *talk & night* im Theater Bremen ein. Gestartet wurde das Branchentreffen mit dem Talk über die erste Ausschreibung des Filmstart-Stipendiums. Anschließend gab Radio Bremen spannende Einblicke in ein crossmediales Hörspielprojekt, das als Programmpunkt des neuen ARD/ZDF-Jugendkanals umgesetzt wird. Ein Highlight war die Preisverleihung des Klappe-48-Stunden-Kurzfilmwettbewerbs: Der Publikumspreis ging an „Folgen“ von Corinna Gerhards und der Jurypreis an „John“ von Niklas Hoppe. Beide Filme entstanden während des nordmedia-geförderten 24-Stunden-Filmfestes Bremen. Über 150 Gäste freuten sich über vielseitigen Input und das spätere Get-together. Der Abend zeigte, dass Bremen über eine außerordentlich lebendige und breit aufgestellte Film- und Medienszene verfügt.



Die *talk & night* im Theater Bremen (Foto: Christian-Arne de Groot)



Die erste *PRIMETIME nordmedia talk & night* in Hannover (Foto: Marlena Waldthausen)

## Corporate Media Forum 2015

Das zweite *Corporate Media Forum* am 18. Juni 2015 in Hannover bot den rund 120 Gästen eine Bandbreite an Möglichkeiten im Umgang mit Bewegtbild in der Unternehmenskommunikation. Als erstes Beispiel stellte Frank Hähnel, Geschäftsführer der TVN Group, eine Crossmedia-Kampagne für die Mitglieder-Akquise der freiwilligen Feuerwehr vor. Markus Wölk, Bewegtbild-Manager der Continental AG, sprach unter dem Titel „That’s live“ über die Bilanzpressekonferenz 2015, die der Dax-30-Konzern als dialogfähigen Webcast durchführte. Geschäftsführer Frank Jansen von der Filmproduktion Bewegte Zeiten präsentierte Werbe- und Imagefilme, die im Dialog mit den Protagonisten auf Augenhöhe entstehen, und erzählte Geschichten durch hochwertiges Storytelling. Was sich hinter „Hygiene, Hub und Hero Content“ verbirgt, erklärten Sven Mund und Daniela Liesche von bluehouse: Youtube-Clips, die von How-to-Videos über Newskanäle bis hin zu großen Kampagnen oder anderen viralen Hits reichen. Zum Abschluss des Tages stellte Stefan Schmädeke von der Contentagentur dreizehn+vier die Initiative Wissenschaft vor.

Zudem wurden die Ergebnisse des *Hackathons* der ARD.ZDF Medienakademie präsentiert. Vier Gruppen arbeiteten 24 Stunden an der Prototypentwicklung von verschiedenen Apps und stellten zum Beispiel die „Tagesschau-Quiz“-App und „ZeitReise“-App durch Hamburg vor.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der nordmedia mit der Hochschule Hannover, Fakultät III Medien, Information und Design und wurde unterstützt durch die TVN Group und Pond5.



Corporate Media Forum 2015 (Foto: Marlena Waldthausen)

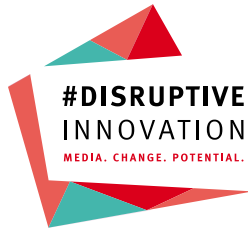


CORPORATE  
MEDIA  
FORUM



Referent Markus Wölk von der Continental AG (Foto: Marlena Waldthausen)

## #Disruptive Innovation 2015: TV-Markt im Umbruch!



Mit acht hochkarätigen Vorträgen und einer abschließenden Panel-diskussion bot der zweite *#Disruptive Innovation*-Kongress am 26. November 2015 unter dem Themenfokus „TV-Markt im Umbruch“ den rund 200 Teilnehmenden einen vertieften Einblick aus erster Hand in die Herausforderungen für TV-Anbieter und deren aktuelle Planungen und dahinterliegende Strategien. Referenten und Referentinnen waren u. a. Mike Smith (Digital Strategy Manager bei BBC), Friederike Behrends (Senior Strategy Advisor bei Magine Holding), Thomas Wallner (Gründer und Geschäftsführer von Deep Inc.) sowie Philipp Goewe und Yvonne Olberding (Leitung NDR WebVideoUnit). Auf dem anschließenden von Prof. Egbert van Wyngaarden moderierten Panel diskutierten Mike Smith, Friederike Behrends und Thomas Wallner gemeinsam mit Dr. Jan Schulte-Kellinghaus, Geschäftsführer ARD Vorabend und Programmbereichsleiter NDR Fernsehen und Koordination, zum Thema „Formatentwicklung im digitalen Zeitalter“.

*#Disruptive Innovation* ist eine Veranstaltung der nordmedia in Kooperation mit dem Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie der Hochschule Hannover, unterstützt durch den Partner NDR.



Referent **Mike Smith** von der BBC (Foto: Marlena Waldthausen)



Referent **Thomas Wallner** von der Deep Inc. (Foto: Marlena Waldthausen)



## Neuer Kreativ-Marathon

Gleich zwei Gewinner-Teams brachte der *24Hackathon* am 28. und 29. November 2015 von Radio Bremen und nordmedia hervor. In 24 Stunden wurde zu drei Themen in interdisziplinären Teams zusammengearbeitet – und heraus kamen App-Prototypen, die mit unterschiedlichen Ansätzen Lösungen für einen userorientierten und neue Zielgruppen ansprechenden Rundfunk anboten.

Die Teams setzten sich aus Branchenakteuren/-akteurinnen der Fachrichtungen IT- und App-Programmierer, (Web-)Design und Redaktion zusammen. In der gemeinsamen Arbeit wurden die jeweiligen Wissens- und Perspektivhorizonte erweitert und Radio Bremen schuf einen idealen Raum für die Entwicklung innovativer Ideen. Die positive Resonanz zeigte, dass sich diese Offenheit auszahlt!

Die Jury – bestehend aus Jan Weyrauch (Programmdirektor Radio Bremen), Sylvia Hustedt (Geschäftsführerin u-institut) und Thomas Schäffer (Geschäftsführer nordmedia) – war begeistert und entschied, gleich zwei Teams als Gewinner/-innen zur „beyond tellerrand Konferenz 2016“ in Berlin fahren zu lassen. Kooperationspartner der Veranstaltung waren das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes, die Ideenlotsen Bremen, das hmmm Multimediahaus, bremen digitalmedia und Klub Dialog.



Intendant **Jan Metzger** von Radio Bremen (Foto: Christian-Arne de Groot)



Strahlende GewinnerInnen beim **24Hackathon** (Foto: Christian-Arne de Groot)

## Preis für crossmediale Programminnovationen 2015

Bereits zum dritten Mal zeichneten Radio Bremen und die Bremische Landesmedienanstalt (bre(ma innovative crossmediale Formate aus. Die Preise in den Kategorien Hörfunk und TV sowie ein Sonderpreis der Jury wurden am 3. März 2015 in festlicher Atmosphäre im Bremer Schütting verliehen.

Die Jury prämierte in der Kategorie „Hörfunk“ die von KISS FM entwickelte crossmedial vernetzte Radioshow „CrowdStory“. Bei der Show haben User/-innen und Hörer/-innen die Möglichkeit, das Radioprogramm durch ihre persönlichen Geschichten aktiv mitzugestalten. Die Jury hob besonders positiv die Einbindung des Dienstes WhatsApp hervor. In der Kategorie TV überzeugte die Folge „Das Feuerwehrfest“ der Serie „Dahoam is Dahoam“ vom Bayerischen Rundfunk. Für die Folge wurden Feuerwehren online gecastet – bei einem Fanfest wurden die Feuerwehren und die Besucher zu Darstellern, wobei Fiktion und Wirklichkeit verschwammen. Schließlich vergab die Jury einen Sonderpreis an das Transmediaprojekt „netwars“: „Es erfordert Kraft, Ausdauer, den Mut, Fehler zu machen. Das Geheimnis dabei? Ideen frühzeitig testen. Das Publikum mit einbeziehen. Gezielt auf die Bedürfnisse der Mediennutzer eingehen“, so Egbert van Wyngaarden in der Jurybegründung. Das Crossmediaprojekt vermittelt auf insgesamt sechs Plattformen das abstrakt anmutende, aber sehr konkrete Thema Cyberwar. Die vierköpfige Jury bestand aus Bertram Gugel, Dr. Michael Heiks, Cornelia Holsten sowie Prof. Egbert van Wyngaarden.



Glückliche PreisträgerInnen und die Jury (Foto: Marlena Waldthausen)



Die Jury v. l.: Bertram Gugel, Dr. Michael Heiks und Egbert van Wyngaarden (Foto: Marlena Waldthausen)

## Leichtes Spiel: Vernetzen in der Gamesbranche

Mit rund 350 Besuchern/-innen verzeichnete die achte *Serious Games Conference* am 19. März 2015 auf der CeBIT einen neuen Besucherrekord. Vertreter internationaler Unternehmen und renommierte Wissenschaftler präsentierten Best Practice Cases und aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich Applied Interactive Technologies, unter dem Serious Games, Gamification, 3D-Simulationen, Virtual Reality und interaktive Technologien zusammengefasst werden. Es gelang, Wirtschaft und Wissenschaft zu verknüpfen und deutliche Impulse in Richtung Industrie 4.0 zu geben. Bei dem anschließenden *Serious Games Network* diskutierte ein hochkarätiges Panel über das strategische Potenzial von interaktiven Technologien für die Wirtschaft.

Insgesamt 345.000 Besucher aus 96 Ländern kamen zur weltgrößten Computerspielmesse gamescom vom 5. bis 9. August 2015. nordmedia präsentierte sich gemeinsam mit den vier niedersächsischen Unternehmen Quantumfrog GmbH, Soulpix, Garlic Games Media UG sowie Wolff Interactive GmbH. Zu den Neuerungen der gamescom gehörte u. a. der Bereich „Made in Germany“. Hier präsentierten sich die Gemeinschaftsstände der deutschen Computer- und Videospiele-Cluster, darunter auch nordmedia, erstmals zusammen. Große Themenvielfalt bot der gamescom Kongress mit über 40 Vorträgen und Podiumsdiskussionen von über 140 Referenten/Referentinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Pädagogik, Recht und Kultur.

Im Rahmen der Infa Hannover fand erstmals das von der nordmedia unterstützte Format „Games for Families“ statt, das bereits auf diversen Großmessen familienfreundliche und pädagogisch wertvolle Computerspiele vorstellte.

SERIOUS  
GAMES  
CONFERENCE  
Tagung & Forum



SGN  
SERIOUS  
GAMES  
NETWORK  
2015




Referent **Porter Stowell** von IBM begeisterte mit einer hands-on Demonstration eines Mitarbeiter-Spiels (Foto: Ole Hoffmann)



**Serious Games Conference** auf der CeBIT

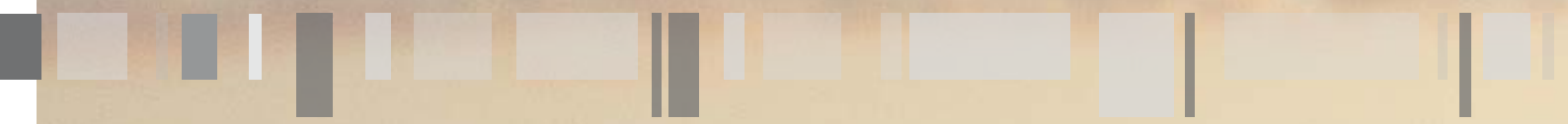


- 1 Spannendes Panel beim **Serious Games Network**
- 2 Gemeinschaftstand auf der gamescom 2015
- 3 **nordmedia** präsentierte sich mit vier niedersächsischen Unternehmen auf der gamescom 2015
- 4 Die gamescom ermöglichte neue Spielerfahrungen

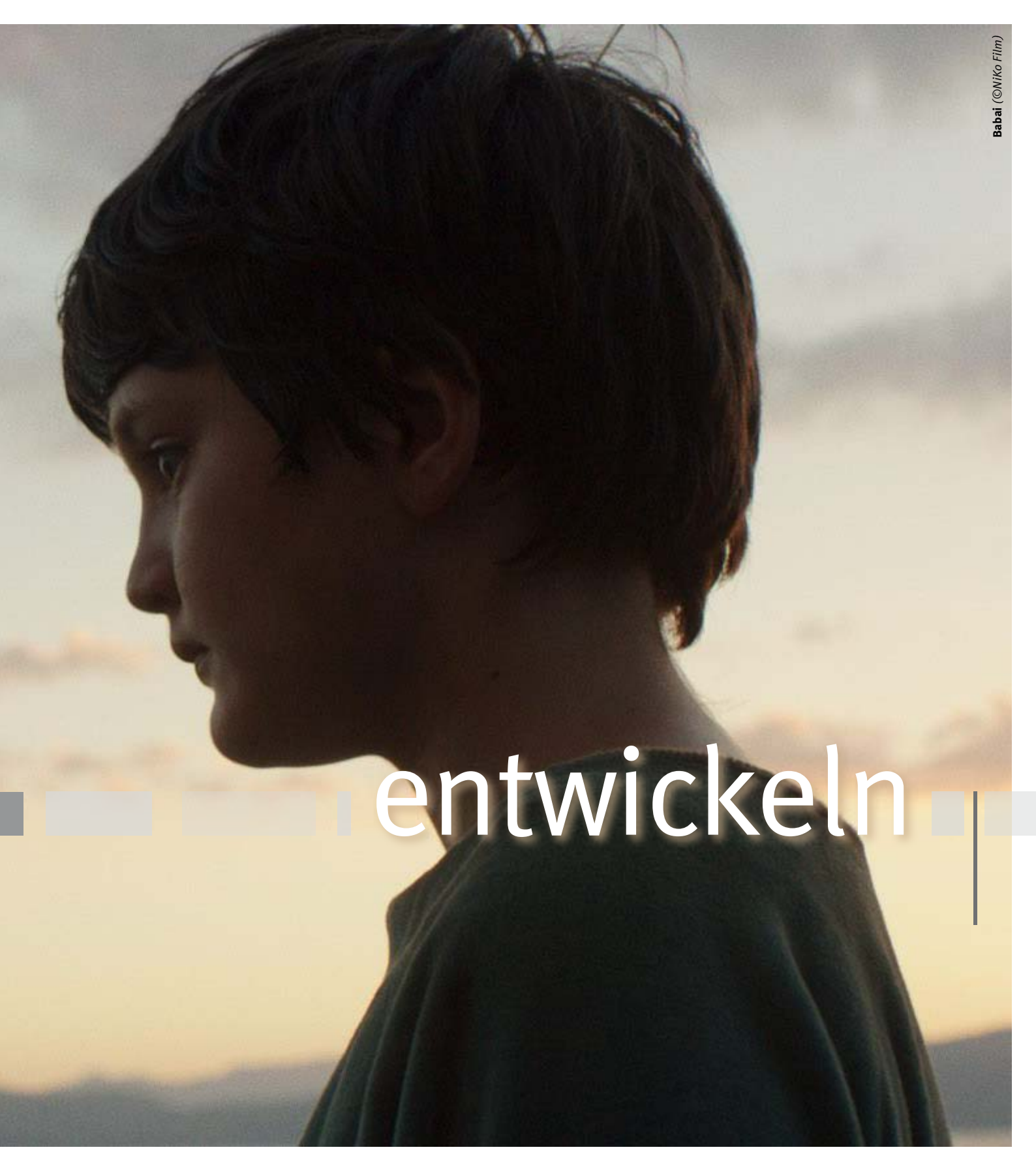


**nordmedia** mit Games for Families auf der Infa in Hannover

#uptodate  
#qualität #brainstorm #angebote  
#medienstandort #ziele #mut  
#crossmedia #filmcommission #entfaltung #vielfalt  
#filmreif #träume #prozess  
#socialmedia #ideenpoolinstantchange #entstehung  
#visionen #potenziale #dreharbeiten #erfahrung  
#mehrwert #serviceleistungen #news  
#information #newsletter #website  
#ideen #kompetenzen #knowhow #erschaffen  
#zukunft #branche #fähigkeit #nachhaltigkeit  
#motivation #leitbild #mediahub #flow #kreativität  
#fortschritt #aufmerksamkeit #international  
#nachfrage #transparenz #disruption #gettogether  
#verantwortung #innovation #qualifizierungsmaßnahmen  
#coaching







entwickeln

## Abgedreht – nordische Kulissen für Dreharbeiten in Niedersachsen und Bremen

Niedersachsen und Bremen boten im Jahr 2015 wieder interessante Locations für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen. Der Flughafen Hannover-Langenhagen war Schauplatz für den *Tatort: Zorn Gottes* mit Wotan Wilke Möhring von Özgür Yildirim. In Bückeburg und Wolfenbüttel drehte Kai Christiansen das Dokudrama *Der gute Göring* mit Francis Fulton-Smith und Barnaby Metschurat. In Göttingen, Peine und auf Schloss Wisbergholzen inszenierte Cordula Kablitz-Post das Dokudrama *Lou Andreas-Salomé – Wie ich dich liebe Rätselleben*. Das Wendland bot mit seinen weiten Feldern und einsamen Landstraßen die perfekte Kulisse für den im norddeutschen Nirgendwo spielenden Film *Noch ein Seufzer und es wird Nacht*.

In Bremen wurde die dritte Staffel der deutsch-norwegischen Serie *Trio – Die Kepler Diamanten* gedreht. Für das Kinoabenteuer *Allein gegen die Zeit – der Film* drehte Christian Theede auf Burg Bentheim, in der Einhornhöhle bei Herzberg im Harz, im Kloster Walkenried, im Bergwerk Rammelsberg in Goslar und in Hildesheim. Für den Kurzspielfilm *Above* von Regisseur und Produzent Daniel Bertram wurde ein stillgelegter Bereich eines Krankenhauses in Hannover umgebaut und renoviert.

In Stade, Krautsand und Bremen fanden sich die geeigneten Kulissen für das aufwändige Dokudrama *Gigant des Nordens – der Hamburger Hafen*. In Buxtehude realisierte Lars Jessen die TV-Comedy-Serie *Jennifer – Sehnsucht nach was Besseres*. Worspwede war Schauplatz des Kinofilms *Paula* von Christian Schwochow mit Carla Juri als Paula Modersohn-Becker. In Bremen drehte Florian Eichinger das Drama *Die Hände meiner Mutter* mit Jessica Schwarz und Andreas Döhler. In Hannover wurde auch 2015 wieder animiert: Die internationale Koproduktion *Ted Sieger's Molly Monster* entstand zu großen Teilen bei der Alexandra Schatz Filmproduktion.

Setbesuch beim Team von *Allein gegen die Zeit* in Hildesheim



Andreas Döhler und Jessica Schwarz beim Settermin von *Die Hände meiner Mutter*



Özgür Yildirim, Wotan Wilke Möhring, Franziska Weisz und Mousse T. beim *Tatort*-Dreh am Flughafen Hannover

## Dreharbeiten-Schnittstelle: Film Commission

Die *Film Commission* der nordmedia ist Ansprechpartner für Film- und Fernsehteams, die in Niedersachsen und/oder Bremen drehen möchten. Als Schnittstelle zwischen Filmbranche, Behörden und Motivgebern hilft sie bei der Vermittlung von regionalen Dienstleistern und beantwortet Fragen rund um Drehgenehmigungen und Locations.

Damit die richtigen Ansprechpartner für Dreharbeiten in Niedersachsen und Bremen einfach zu finden sind, hat die *Film Commission* im Sommer 2015 das Projekt *Dreharbeiten-Leitfaden* gestartet. Städte und Gemeinden können anhand ihres *Dreharbeiten-Leitfadens* bei Anfragen von Filmteams schnell und unkompliziert filmrelevante Kontakte vor Ort benennen und außerdem ihre filmfreundlichen Qualitäten und interessanten Locations hervorheben. Der *Dreharbeiten-Leitfaden* ist auf der nordmedia-Internetseite zu finden.

Das Projekt wurde auf einem Treffen des nordmedia-Kommunennetzwerkes in Celle initiiert, zu dem die nordmedia *Film Commission* und die Celle Tourismus und Marketing GmbH im Frühjahr 2015 eingeladen hatten. Das Kommunennetzwerk setzt sich aus hiesigen Locationscouts und regionalen Behördenvertretern zusammen mit dem Ziel, gemeinsame Maßnahmen für einen drehfreundlichen Medienstandort zu entwickeln und umzusetzen. Außerdem engagiert sich die *Film Commission* der nordmedia im Verbund der German Film Commissions (GFC) für den Filmstandort Deutschland.



Am Set von **Der gute Göring** in Bückeburg (Foto: Beate Wätzel)

## Serviceangebote der nordmedia

Bewährte Recherche-Tools bei der Suche nach Dienstleistern und Drehorten auf der nordmedia-Homepage sind der *mediahub*, das niedersächsisch-bremische Branchenverzeichnis, der *Location Guide* mit seinen interessanten Motiven vom Harz bis zur Küste und der Produktionsspiegel, das Kompendium aller nordmedia-geförderten Projekte.

Der *Location Guide Niedersachsen/Bremen* bietet Filmemachern und Produzenten insgesamt 1.000 Motive aus den beiden Ländern mit detaillierten Informationen zu Adresse, Drehbedingungen und Ansprechpartner/-in. Besonders praktisch: Aus dem Gefundenen lässt sich dann eine individuelle Sammelmappe unterschiedlicher Locations zusammenstellen. Der *mediahub* macht ansässige Film- und Medienakteure und -gewerke für Projekte und Produktionen sichtbar. Erst vor einem Jahr gelauncht und stetig optimiert sind bereits rund 400 Dienstleister, Freelancer und Unternehmen aus Niedersachsen und Bremen Teil des Netzwerkes. Suchen und gefunden werden lautet das Motto: Neben der Funktion als Verzeichnis ist der *mediahub* gleichzeitig eine Plattform für Jobs und Projektangebote! Mit einem Profil stellen sich Unternehmen mit Referenzen und Dienstleistungen durch Features wie Video- und Fotouploads oder Verlinkungen optimal und wirksam dar.

Transparenz schafft zudem der Produktionsspiegel. Hier werden alle fertiggestellten und von der nordmedia geförderten Projekte detailliert und facettenreich dargestellt. Eine Fundgrube für jeden Filmbegeisterten und ein Beleg für die Vielfalt und Qualität der Förderung.



Der **mediahub** ist ein Dienstleister- und Freelancer-Verzeichnis

## International präsent

### Berlin

Mit rund 1.000 Gästen aus Film, Politik und Medien sorgte die nordmedia am 6. Februar 2015 mit dem jährlichen Branchenempfang *talk & night* für Auftaktstimmung bei der 65. Berlinale. Gestartet wurde traditionell mit einem Talk über aktuelle Produktionen aus Niedersachsen und Bremen. Ministerpräsident Stephan Weil eröffnete mit einem Grußwort die Night in der Niedersächsischen Landesvertretung und die Gäste konnten sich in ausgelassener Atmosphäre über Ideen und Projekte austauschen.

Vorstellung von **Bach in Brazil** auf der **nordmedia talk & night** am 6. Februar 2015 (Foto: Ole Hoffmann)



nordmedia am Stand von Focus Germany auf der Berlinale 2015

Auf dem European Film Market, dem zentralen filmwirtschaftlichen Bereich der Internationalen Filmfestspiele Berlin, präsentierte sich die nordmedia wieder im Verbund mit den großen deutschen Länderförderungen und German Films am *Focus Germany*-Stand. Auch im Verbund der German Film Commissions wurde der Produktionsstandort Niedersachsen und Bremen auf dem Co-Production-Market beworben. Des Weiteren wurden auf dem European Film Market zehn geförderte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme internationalen Filmeinkäufern/-einkäuferinnen, TV-Redakteuren/-Redakteurinnen und Festivalkuratoren/-kuratorinnen gezeigt. Zu sehen waren die Spielfilme *Wanja*, *Die Abschaffung*, *Das Zimmermädchen Lynn*, *Die Krone von Arkus* sowie die Dokumentarfilme *Wege zum Glück*, *Aufbruch in die Utopie* und *Blitzis – Das Warten auf Katrin*. Im Kurzfilmprogramm wurden *Warum hast du kein Taxi genommen.*, *Ein Tag wie kein anderer* und *Frollein Frappé* gezeigt. Die Filme handeln von besonderen Charakteren, Außenseitern, mutigen Menschen, Inklusion und zwischenmenschlichen Beziehungen. Die Screenings wurden vom Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. im Auftrag der nordmedia durchgeführt. Mit den Vorführungen wird die internationale Auswertung geförderter Filme unterstützt und der Fokus auf Film- und Fernsehproduktionen in Niedersachsen und Bremen gerichtet.



nordmedia talk & night in Berlin (Foto: Ole Hoffmann)

## Cannes

Die Möglichkeit, aktiv die deutsche und internationale Filmbranche zu erleben, gab es auch bei den 68. Internationalen Filmfestspielen in Cannes. Gemeinsam mit sechs weiteren Länderförderungen sowie German Films, der FFA und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien präsentierte sich nordmedia internationalen Branchenakteuren/-akteurinnen am Stand von *Focus Germany* im deutschen Pavillon des Village International. nordmedia positionierte sich mit den Vorzügen der frischen und facettenreichen Standorte Niedersachsen und Bremen, den vielfältigen Fördermöglichkeiten sowie der besonderen Attraktivität des Film- und Medienstandortes, der auch für internationale Koproduktionen interessant ist. Beim Marché du Film wurde das von der nordmedia geförderte und mehrfach ausgezeichnete Drama *Freistatt* gezeigt.

Anlässlich der weltweit größten Messe für Fernsehformate und digitale Inhalte MIPCOM beteiligte sich nordmedia am 5. Oktober 2015 am German MIP Cocktail der Film- und Medienstiftung NRW, des Medienboards Berlin-Brandenburg sowie von Deutsche Welle Transtel. Weitere Partner waren die MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, die ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) und die Entertainment Master Class (EMC).

## Toulouse, Lyon

nordmedia nimmt regelmäßig an den europäischen Pitching-Events „Cartoon Movie“ und „Cartoon Forum“ teil. So auch im März 2015 in Lyon und im September 2015 in Toulouse, wo u. a. auch die deutsche Produzentenallianz zu einer Veranstaltung rund um die Förderung internationaler Koproduktionen eingeladen hatte. Mit über 900 Teilnehmenden sind die Cartoon-Veranstaltungen mit die größten und wichtigsten Branchentreffen der europäischen Animationsfilmindustrie. Sie bieten den Akteuren/Akteurinnen eine Plattform, um aktuelle Projekte Koproduzierenden, Sendervertretern/-vertreterinnen, Fördernden und Investoren/Investorinnen zu präsentieren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu eröffnen.

*Die Gastgeber des German MIP Cocktails*



*Die Scorpions bei der talk & night zur Berlinale (Foto: Ole Hoffmann)*



*Die Internationalen Filmfestspiele in Cannes*

**Das Team** von oben links nach unten rechts:

**Thomas Schäffer** Geschäftsführer  
**Sandra Nottrott** Assistentin der Geschäftsführung  
**Jochen Coldewey** Bereichsleiter Film- und Medienförderung  
**Franceska Markovina** Assistentin Bereichsleiter Film- und Medienförderung  
**Wibke Schimpf** Referentin Presse und Unternehmenskommunikation/Gremien  
**Marion Rethorn** Rechnungswesen/Personal  
**Kai Dräger** Teamleiter Prüfwesen  
**Cam Lan Nguyen** Rechnungswesen  
**Henning Kunze** Förderreferent (Kino)  
**Petra Schleuning** Förderreferentin (Kino/Festivals)  
**Katrin Burchard** Förderreferentin (TV)  
**Susanne Lange** Referentin Kultur- und Eventmanagement  
*Film Commission Niedersachsen/Bremen*

**Dr. Jan Asmus** Leitung Büro Bremen, Förderreferent (TV, Animation, Games)  
**Anika Fenske** Volontärin Film Commission Bremen

## Leitbild

nordmedia ist die gemeinsame Film- und Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen sowie der norddeutschen Sender NDR und Radio Bremen.

Fördern, vernetzen, entwickeln – damit aus Ideen Erfolge werden. Dieser Leitsatz steht für unseren Unternehmensauftrag, den wir in Niedersachsen und Bremen erfüllen.

Fördern bedeutet für uns, kulturwirtschaftliche Projekte zu ermöglichen und auf dem Weg zum angestrebten Erfolg zu begleiten. Vernetzen bedeutet für uns, den Austausch zwischen den Akteuren der Film- und Medienwirtschaft zu initiieren und Angebote für einen nachhaltigen Dialog zu schaffen. Entwickeln bedeutet für uns, Potenziale zu erkennen, Impulse zu setzen, Rahmenbedingungen zu gestalten und Kompetenzen zu stärken, damit neue Ideen entstehen, weitergedacht und erfolgreich umgesetzt werden können.

Wir haben einen hohen Anspruch an die Qualität und Vielfalt unserer Leistungen:

- Effektive und effiziente Vergabe von Fördermitteln
- Branchenrelevante und zukunftsorientierte Workshops und Netzwerkveranstaltungen
- Bedarfsgerechte Service- und Informationsangebote

Die uns zur Verfügung stehenden Mittel verwenden wir sparsam, wirtschaftlich und zweckbestimmt. In unserer Arbeit sind wir dem öffentlichen Auftrag unserer Gesellschafter und den daraus abgeleiteten Zielen verpflichtet. Die Stärkung der Film- und Medienwirtschaft an den Standorten Niedersachsen und Bremen ist dabei unser zentrales Anliegen.

Wir sind ein interdisziplinäres Team, das sich durch ergebnisorientiertes Handeln sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Engagement auszeichnet. Teamorientiertes Denken und gegenseitige Unterstützung sind die Grundlagen unserer Zusammenarbeit. Um Entwicklungen mitzugestalten und Impulse zu setzen, blicken wir neugierig auf die Herausforderungen unserer Branche und entwickeln uns ständig weiter.

Durch klar vereinbarte Ziele, nachvollziehbare Entscheidungen sowie transparente Strukturen und Prozesse schaffen unsere Führungskräfte die Rahmenbedingungen für eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Übertragung von Verantwortung und die Gewährung von Freiräumen für selbstbestimmte Lösungswege gibt Orientierung und schafft gegenseitiges Vertrauen. Führung bedeutet für uns auch, auf der Grundlage der gegenseitigen Wertschätzung, die individuellen Motive und Potenziale aller Mitarbeiter zu erkennen und gemeinsam Entwicklungsziele und -möglichkeiten zu erarbeiten.



## **Bericht des Aufsichtsrates nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH**

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtsjahres die ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Gesellschaftsvertrages obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft laufend überwacht.

So hat sich der Aufsichtsrat im Laufe des Geschäftsjahres 2014 durch schriftliche und mündliche Berichte über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft sowie alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen.

Der Aufsichtsrat hat in drei Sitzungen (03.04.2014; 19.06.2014; 03.12.2014) zu den Berichten der Geschäftsführung Stellung genommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, die diesem zugrunde liegende Buchführung sowie der Lagebericht sind von der BDO AG, Hannover, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Berichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat gemäß § 170 Abs. 3 Satz 2 AktG vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht gemäß § 171 Abs. 1 AktG geprüft.

Gegen das Ergebnis der Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts durch den Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben.

Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrates, die den Jahresabschluss behandelt hat, gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen.

Den Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat gebilligt. Er wird der Gesellschafterversammlung zur Feststellung vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung weiter vor, den Jahresüberschuss 2014 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hannover, 25.06.2015

Der Aufsichtsrat  
(Staatssekretär Dr. Jörg Mielke)



## Lagebericht der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH für das Geschäftsjahr 2014

### I. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

#### 1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Das Jahr 2014 ist das zweite Geschäftsjahr der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, die aus der Verschmelzung der vormaligen Tochterunternehmung nordmedia Fonds GmbH auf die nordmedia – Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH zum 01.01.2013 hervorgegangen ist. Die Gesellschaft gliedert sich seitdem neben der Verwaltung in zwei operative Unternehmenseinheiten, die Film- und Medienförderung sowie das Kompetenzzentrum für Medien und Medienentwicklung. Die Film- und Medienförderung leistet im Kern die Tätigkeiten der Förderverwaltung und -abwicklung sowie in Teilen die Mittelvergabe und Verwendungsnachweisprüfung. Im Kompetenzzentrum Medien und Medienentwicklung der nordmedia sind umfangreiche Aktivitäten des Standortmarketings und der Branchenvernetzung, die Umsetzung eines EU-Projektes im Segment der Digitalen Medien sowie Sonderprojekte im Auftrag der Gesellschafter organisiert.

#### Film- und Medienförderung

In 2014 erfüllte die Gesellschaft erfolgreich den satzungsgemäßen Auftrag der kulturwirtschaftlichen Förderung von Film und Medien in Niedersachsen und Bremen. Für 239 Förderprojekte wurden im Berichtsjahr knapp 11 Mio. Euro bewilligt. Zum Fördermittelaufkommen tragen die Gesellschafter Land Niedersachsen, Land Bremen, NDR und Radio Bremen sowie als Partner das ZDF bei. Zu diesen Mitteln kommen weitere Mittel des Europäischen Strukturfonds (EFRE) in Höhe von 0,36 Mio. Euro und Sondermittel des Landes Niedersachsen (Medienförderfonds) in Höhe von 1,24 Mio. Euro hinzu.

In 2014 bewirkten die eingesetzten Fördermittel einen Regionaleffekt in Höhe von 186 %. Dieser Regionaleffekt errechnet sich aus dem Verhältnis der eingesetzten Fördermittel zu den in der Region in den Förderprojekten verausgabten Kosten. Jeder eingesetzte Fördereuro führte also zu 1,86-fachen Ausgaben in der Region. Die Gesamtherstellungskosten für die zugesagten Förderprojekte betragen in 2014 72,7 Mio. Euro. Die durchschnittliche Beteiligungsquote der nordmedia-Förderung erreicht einen Wert von 15 %.

Die Umstellung der Kinos auf die Digitaltechnik war auch in 2014 ein wesentlicher Auftrag der Förderung. Mit einer Gesamtförder-summe von 257 TEuro für insgesamt 16 Kinos mussten allerdings weit weniger Mittel gegenüber dem Vorjahr zugesagt werden. Ein Schwerpunkt der Förderung bleiben die Festivals in Niedersachsen. Hier wurden insgesamt 696 TEuro an sieben Festivals vergeben. In der Fördersparte „Games“ wurden 102 TEuro an vier Projekte vergeben. Der Hauptteil der Fördermittel fällt auf die Produktionsförderung. Hier wurden in 2014 für insgesamt 82 Produktionen Mittel in Höhe von 8,27 Mio. Euro aus der kulturwirtschaftlichen Förderung (inkl. Aufstockungsmitteln des NDR) vergeben.

Der Verwaltungssatz für die Bewirtschaftung der Fördermittel blieb in 2014 gleichbleibend zu den Vorjahren. Zusätzlich wurden aus den Fördermitteln Maßnahmen im Bereich von Netzwerk- und Marketingaktivitäten budgetiert. Die Mittel wurden hierfür zweckgebunden im Besonderen für Veranstaltungen, Messebeteiligungen oder Promotionmaterial eingesetzt.

#### Medien und Medienentwicklung

In 2014 wurde ein auf ein Jahr angelegtes Projekt, das auch mit EU-Mitteln gegenfinanziert wurde, unter dem Titel „Netzwerk Digital“ durchgeführt. Im Fokus der Einzelmaßnahmen dieses Projektes standen der Know-how-Transfer zu neuesten technischen Entwicklungen und Trends der Medienbranche sowie zu neuen Formen und Formaten der Inhaltserstellung und deren Verwertung ebenso wie die Vernetzung und Sichtbarmachung der Branchenakteure mit der Industrie. In Kooperation mit der Deutschen Messe AG sowie dem Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) wurden die Serious Games Conference sowie erstmals die Veranstaltung Serious Games Net im Rahmen der CeBIT in Hannover durchgeführt. Mit der Hochschule Hannover konnte erstmals das „Corporate Media Forum“ veranstaltet werden. Hier fand zudem in Kooperation mit der ARD.ZDF medienakademie ein sogenannter Hackathon zur Entwicklung von Apps statt. Mit der Hochschule Hannover sowie mit dem Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wurde der Kongress „Disruptive Innovation“ durchgeführt. Zudem wurde eine Datenbank aufgesetzt, die internetgestützt im Besonderen Freiberufler und Kleinunternehmer der Medienbranche mit Nachfragern aus der Industrie und Wirtschaft zusammenführen soll. Im

Auftrag von Radio Bremen und gemeinsam mit der Bremischen Landesmedienanstalt brema wurde nunmehr zum zweiten Mal der Wettbewerb „Preis für crossmediale Programminnovationen“ durchgeführt und die Preisverleihung im Bremer Schütting organisiert.

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH hält in 2014 noch 100% an der sich in Liquidation befindenden nordmedia Agentur GmbH i.L.

## 2. Marktentwicklung

Allgemeine Entwicklung der Branche für nordmedia-relevante Segmente im Zusammenhang mit den Projektgeschäften in 2014:

### Filmwirtschaft

Nach dem Bericht des Spitzenverbandes der Filmwirtschaft e.V. lag die Zahl der deutschen Spielfilm-Erstaufführungen im Jahr 2014 bei 149 Werken und verzeichnet damit einen leichten Rückgang (–3%) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt kamen inkl. der Dokumentarfilme 234 Langfilme zur Erstaufführung. Laut FFA (Filmförderanstalt des Bundes) erreichten die deutschen Filme mit 32,1 Mio. Besuchern (Vorjahr: 33,6 Mio.) 1,5 Mio. Besucher weniger als im Jahr 2013. Der Marktanteil der deutschen Filme in den deutschen Kinos konnte dagegen bei einem Wert von 26,7% (Vorjahr: 26,1%) erneut zulegen.

Laut SPIO erreichte die Anzahl der Kinofilm-Premieren im TV in 2014 den Wert von 624 Premieren und damit 42 Premieren mehr als in 2013. Der Anteil der deutschen Kinofilme an diesen Premieren betrug 102 Filme. Insgesamt wurden ca. zehntausend Sendetermine mit Kinofilmen gefüllt. Im Vorjahr waren dies noch ca. achthundert Sendetermine mehr. Laut SPIO-Statistik ist die Zahl der Sendetermine für Kinofilme im TV seit 2006 insgesamt rückläufig. Zu den Kinofilmen addieren sich in 2014 weitere 226 TV-Movies. Festzustellen ist, dass der öffentl.-rechtl. Rundfunk (NDR) bei den Free-TV-Premieren mit 88 Kinoproduktionen und 217 TV-Movies gegenüber den privaten Veranstaltern mit 14 Free-TV-Premieren für Kinofilme und 9 für TV-Movies die weitestgehend tragende Säule darstellt.

Laut FFA (Filmförderanstalt des Bundes) sanken die Umsätze der Kinobetreiber in 2014 gegenüber 2013 weiter von 1.023 Mio. Euro auf nunmehr 979,7 Mio. Euro. Rückläufig ist auch der Kinobesuch pro Einwohner, der nunmehr einen Wert von 1,5 (Vorjahr: 1,61) erreicht. Dabei stiegen die durchschnittlichen Eintrittspreise von 7,89 Euro auf nunmehr über 8 Euro (8,05 Euro). Der Bestand an

Kinosälen (Leinwände) konnte in 2014 um insgesamt 27 Säle auf einen Bestand von 4.637 bundesweit zulegen. Allerdings verringerte sich die Zahl der Kinostandorte weiter um bundesweit –7. Gegen diesen Trend verzeichnet Niedersachsen einen Zuwachs bei den Standorten um +2, bei den Spielstätten um +4 sowie bei den Kinosälen um +15. Bremen hält die Werte des Vorjahres.

### Digitalisierung der audiovisuellen Medienbranche

Die vom Branchenverband BITKOM publizierten Daten zum ITK-Markt weisen für 2014 für ITK-Produkte und -Dienstleistungen in Deutschland ein Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr von +1,6% auf ein Volumen von 153,3 Mrd. Euro aus. Dabei ist der Bereich der Unterhaltungselektronik mit –5,3% gegenüber dem Vorjahr auf 10,2 Mrd. Euro in 2014 weiter rückläufig. Der Umsatz des Telekommunikationsmarktes bleibt dabei nahezu stabil (–0,4%), wobei die Stückzahlen beim Absatz von Smartphones weiter zulegen und mit 24,2 Mio. verkauften Geräten erneut um 6% gegenüber dem Vorjahr zulegen. Der IT-Markt wuchs in 2014 erneut und legte um 3,2% auf einen Umsatz von 80,3 Mrd. Euro zu.

Lt. Gfu (CEMIX) erreichte der Umsatz mit CE in 2014 27,5 Mrd. Euro und legte damit gegenüber dem Vorjahr um 2,1% zu. Wachstumsbereiche waren hier Home Audio mit +4,5%, Audio-/Video-Zubehör (21,2%), Videogames-Konsolen (+24,9%). Die Umsätze im Bereich Telekommunikation wuchsen insgesamt um 7,5%, wobei im Besonderen Smartphones (+9,2%) den Ausschlag gaben. Der PC-Markt wuchs im Umsatz mit insgesamt +7,7%.

### Unterhaltungssoftware

Nach Angaben des Branchenverbandes BIU (Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V.) erreichte der deutsche Gesamtmarkt für digitale Spiele (inkl. Hardware) ein Wachstum von +11%. Das Gesamtumsatzvolumen beläuft sich demnach auf 2.668 Mrd. Euro (Vorjahr: 2.409 Mrd. Euro) und teilt sich auf in die Segmente „Hardware“ (774 Mio. Euro), „Einmaliger Kauf“ (1.277 Mio. Euro), „Abos“ (140 Mio. Euro) und „Mikrotransaktionen“ (477 Mio. Euro). Während die Umsätze bei „Hardware“ (+183 Mio. Euro) und „Mikrotransaktionen“ (+268 Mio. Euro) deutliche Zuwächse verzeichnen, gingen die Umsätze bei „Einmaliger Kauf“ (–193 Mio. Euro) zurück und blieben bei den „Abos“ stabil (+1 Mio. Euro).

## II. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

### 1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss (nach Steuern) von 60.480 Euro (Vorjahresergebnis: 188.164 Euro). Die Umsatzerlöse 2014 erreichten insgesamt 1.683 TEuro und lagen damit um 509 TEuro unter dem Vorjahr (2.192 Euro).

### 2. Finanzlage

Das buchmäßige Eigenkapital der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH beträgt zum Bilanzstichtag 1.143 TEuro (Vorjahr: 1.082 TEuro). Der Gewinnvortrag zum Stichtag beträgt 320 TEuro. Im Vorjahr lag der Gewinnvortrag bei 132 TEuro. Die Eigenkapitalquote beträgt 69% nach 68% im Vorjahr. Die im Jahr 2014 gebildeten Rückstellungen sind überwiegend kurzfristig und führen innerhalb der ersten Jahreshälfte des Jahres 2015 zu Auszahlungen. Die Gesellschaft wickelt ihre Geschäfte wie im Vorjahr vollständig innenfinanziert ab. Fremdkapital von Dritten wurde nicht in Anspruch genommen. Die sonstigen Verbindlichkeiten für Steuern werden sämtlich innerhalb der ersten Monate des Geschäftsjahres 2015 ausgeglichen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben.

### 3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg in 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 53 TEuro auf 1.644 TEuro. Das Anlagevermögen hatte am Bilanzstichtag einen Anteil von 3% am Gesamtvermögen. Im Vorjahr betrug der Anteil auch 3%. Der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen betrug 97% nach 97% im Vorjahr. Die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH hält weiterhin 100% an der nordmedia Agentur GmbH, die auch in 2013 ohne eigenen Geschäftsbetrieb ausschließlich als Vorratsgesellschaft geführt wurde.

## Impressum

- Herausgeber:** nordmedia – Film- und  
Mediengesellschaft Niedersachsen/  
Bremen mbH  
Expo Plaza 1, 30539 Hannover
- Verantwortlich:** Thomas Schäffer, Geschäftsführer
- Redaktion:** Wibke Schimpf, Franziska Marcinnó,  
Sandra Nottrott
- Lektorat:** WIENERS+WIENERS GmbH,  
Ahrensburg
- Konzept und Gestaltung:** Christine Rost, Kitazo AG, Hannover
- Druck:** BenatzkyMünstermann Druck GmbH,  
Hannover
- Fotos:** Angela Wulf (Seite 3 und 34)

## Unser Dank geht an:

### Gesellschafter

Land Niedersachsen  
Land Bremen  
Norddeutscher Rundfunk  
Radio Bremen

### Partner Förderung

ZDF

### Auftraggeber, Mitveranstalter, Partner sowie Sponsoren

A&O Lighting Technology GmbH | Ambient Entertainment GmbH & Co. KG | Autoren Pieper und Partner | AVM Event GmbH |  
Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware BIU e.V. | Bremedia Produktion GmbH | bremen digitalmedia e.V. |  
Bremer Bühnenhaus GmbH | Bremische Landesmedienanstalt (bre(ma) |  
Calamari Moon – Blandzinski, Fischer, Seeger, Zitzmann GbR | Celle Tourismus und Marketing GmbH |  
Cinecentrum Berlin – Film- und Fernsehproduktion GmbH | Cine-Mobil GmbH | Colorado Media GmbH |  
Da Capo Catering Hannover GmbH | Deutsche Messe AG | Die Ufos GmbH – Agentur für Grafik und Film | dmfilm und tv  
produktion GmbH & Co. KG | Duprès GmbH & Co. KG |  
Einbecker Brauhaus AG | FTB Neues Roxy GmbH |  
Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH | Gotaque Licht & Ton OHG |  
Granarte Film UG & Co. KG | Gundlach |  
Handelskammer Bremen | hmmh multimediahaus AG | Hochschule Hannover |  
Hock und Partner – Beratungsgesellschaft für Marketing und Kommunikation mbH |  
Ideenlotsen Bremen |  
Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover |  
Kinescope Film GmbH | Kinobüro Niedersachsen/Bremen e.V. | Klingenberg GmbH | Klub Dialog e.V. |  
Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes |  
Kulturregion Hannover – Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover |  
Leuphana Universität Lüneburg |  
M.I.T. 18 Filmproduktion – Kiesche KG | MST Medien-Systemtechnik GmbH |  
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr |  
Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH/Schauspielhaus | Niehoffs Vaihinger Vertriebs GmbH |  
Norddeutscher Rundfunk |  
Park Hotel Bremen Neue Dorint GmbH | Pond5 Inc. | PricewaterhouseCoopers AG WPG |  
Radio Bremen | Record Film GmbH |  
Speicher M1 GmbH | Studio Hamburg Lüneburg GmbH | Südliche Weinstrasse e.V. |  
Team Nawrot – Kommunikationsdesign | Theater Bremen GmbH | TV Plus GmbH | TVN Group Holding GmbH & Co. KG |  
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund | Vincent Filmproduktion Niedersachsen GmbH |  
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH |  
Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg

## Geförderte Projekte 2015 Stand 31.12.2015

Titel	Empfänger	Förderung bis zu	Titel	Empfänger	Förderung bis zu
<b>Förderung der Drehbuch- und Stoffentwicklung</b>					
Kniep knipst Oldenburg	Pinguin Studios Eike Besuden Filmproduktion GmbH	21.200,00 €	Die Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes	Faktura film/Kirill Krasovskiy	15.000,00 €
Glücksrezepte	Dorcon Film UG	25.000,00 €	1000 Mexikaner (Nordlichter)	Kopr.-Gemeinsch. 27 Kilometer Entertainment GmbH/dirk manthey film UG	310.430,21 €
Die Letzten ihrer Art	Beatrix Schwehm Film	24.489,00 €	Clash	Niko Film, Nicole Gerhards	50.000,00 €
Viking Kids	Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH	12.339,40 €	Pace (AT)	Kai Stänicke	30.000,00 €
Mobile webisodes (AT)	Day For Night GmbH	10.000,00 €	Die besten Beerdigungen der Welt	Alexandra Schatz Filmproduktion UG	50.000,00 €
Sielmann – Beuys, Briten und der belgische König (AT)	Michael Sutor Filmproduktion	13.194,00 €	Botschaft der Tiere	Elke Hellas Markopoulos	19.000,00 €
Die Zehn Worte	MAAM Christine Jezior	8.000,00 €	Minus x Minus	G.O. cross media production GmbH	25.000,00 €
Dorn (AT)	Kundschafter Filmproduktion GmbH, Burgdorf	19.000,00 €	Nicht hier, nicht da	Jost Hering Filmproduktion	20.000,00 €
Ida und Ömer (AT)	Rex Film	17.900,00 €	Osten	Johanna Baschke	10.000,00 €
Das Kind Fritz, Drehbuch Teil 2	Ninety Minute Film GmbH	21.309,50 €	Die Schläferin	pong Film GmbH	20.000,00 €
Das deutsche Kind	Ulrich Stiehm Filmproduktion	19.000,00 €	La Cigale et la Fourmi	Junafilm UG	10.000,00 €
Berlin – Paris – Berlin – Je suis Marlene (AT)	Selcuk Cara	16.000,00 €	Occasus	Manusarts GmbH	10.000,00 €
Pablo's Reise (AT)	Annette Assmy, Assmy Film	20.000,00 €	Slap in the Park	Göttinger Filmnetzwerk e.V.	10.000,00 €
Carlo löscht das Internet (AT)	Matthias „Motte“ Jansen	20.766,00 €	Gefährdete Schätze des Alaotra-Sees	Dorcon Film UG	20.000,00 €
Leisefuchs und Scheißkeker (AT)	Ulrich Klingenschmitt	15.000,00 €	Rüdis Leben	Salto Film GbR	17.500,00 €
The Greek Job (AT)	Radoslaw Wegrzyn	20.000,00 €	Der Teil, der mich ausmacht.	Joel Drießen	8.000,00 €
Ein halbes Leben	Katharina Uhland	7.000,00 €	Betteln und Beten statt Work and Travel		
Opa hebt ab!	Andreas Utta	10.000,00 €	Über Leben in Demmin	It Works! Medien GmbH	40.000,00 €
Die Rente ist sicher! (AT)	Felix Knöpfle	15.000,00 €	Auf gute Nachbarschaft	Michelberger Film Produktion	25.000,00 €
Nadja (AT)	Christian Lyra	15.766,00 €	Al Pacino – Das Leben als Fiebertraum	Dieter Dehn	31.991,39 €
Asozial (AT)	Carsten Aschmann	20.000,00 €	Forever now	Wendländische Filmcooperative	42.000,00 €
Das Ihme-Zentrum – Traum Ruine Zukunft	Constantin Alexander	7.500,00 €	Olga geh heim oder Liebe auf Sibirisch	Bildschön Filmproduktion Linda Matern	50.000,00 €
Mörderkind (AT)	Thomas Leonhardt	15.000,00 €	Political Animals (AT)	Kundschafter Filmproduktion GmbH	20.000,00 €
<b>Projektentwicklungsförderung</b>					
Louis legt los	Balance Film GmbH	15.000,00 €	Der letzte Jolly Boy	Viet Filmproduktion	40.000,00 €
The Leprechauns (AT)	Dominik Mietelka, Northern Halo Pictures	20.000,00 €	Die Vergeltung	Nordfilm GmbH	150.000,00 €
Joschis Garten	Filmblick Produktion Hannover GbR	25.000,00 €	Die Puppenspieler	Ziegler Film GmbH & Co. KG	102.100,00 €
Flaschenpost	Bildschön Filmproduktion Linda Matern	15.000,00 €	Tatort: Zorn Gottes	Wüste Medien GmbH	180.000,00 €
Zehn Tage im November – Der Kieler Matrosenaufstand 1918	Casei Media UG & Co. KG	10.996,80 €	Tatort: Taxi nach Leipzig	Cinecentrum Hannover Film- und Fernsehproduktion GmbH	300.000,00 €
Frühstück bei Stefanie – Nix wie wech (AT)	Eichholz Film GmbH	29.036,01 €	Der Origami Code – Forscher entdecken das Falten	Fact & Film Medienproduktions-gesellschaft mbH	75.000,00 €
Swinegel un Has snackt platt	Rainer Ludwigs	16.000,00 €	Das Netz der Kanäle	mm-tv Fernsehproduktions GmbH	49.738,10 €
Plötzlich Türke (Nordlichter)	Jumping Horse Film GmbH	22.750,00 €	Der N-JOY Festivalsommer – live on stage	Record Film GmbH	303.223,08 €
Nahschuss	C-Films (Deutschland) GmbH	30.000,00 €	Als die Polen in den Norden kamen – Aus Haren wird Maczkow	Filmteam Papstein	61.127,38 €
<b>Produktionsförderung</b>					
Rockabilly Requiem	Neue Mira Filmproduktion GmbH	70.927,50 €	Rabenvogel	AZ Media TV GmbH	40.970,41 €
Ted Siegers Molly Monster	Alexandra Schatz Filmproduktion UG	200.000,00 €	Frischer Wind im Kuhstall	Video:arthouse Film und Fernsehen GbR	72.833,03 €
Die Prüfung (AT)	Lichtblick Media GmbH	35.000,00 €	Lebensadern Europas	Elb motion pictures GmbH, Niederlassung Bremen	181.636,65 €
Gretas Geburt (AT)	Viktoria 11.de, Katja Baumgarten	50.000,00 €	Linden leben	Cineteam Hannover GmbH	63.958,44 €
Wer war Adolf Hitler?	Epoche Media GmbH	150.000,00 €	Der Vulkan, der die Welt veränderte	Leonardo Film GmbH	80.000,00 €
Gestrandet (AT)	Rommel Film e.K.	53.792,26 €	Besser ohne Bio	Cineteam Hannover GmbH	64.238,94 €
Deutschland. Dein Tag	TV Plus GmbH	358.750,00 €	Aufwachsen auf Amrum – Eine Jugend auf Super 8	Cineteam Hannover GmbH	58.533,68 €
Fährgeschichten	Erdmanns Filmproduktion	33.551,38 €	Der wahre Oktober	Edition Maxim Bremen	60.000,00 €
FilmFestSpezial 2015	Landesverband gemeinnütziger Bürgermedien in Niedersachsen e.V.	36.850,00 €	Der Wolf ist da	Erdmanns Filmproduktion	85.397,56 €
Paula (AT)	Pandora Filmproduktions GmbH	150.000,00 €	Die Cuxhavener Küstenheide	AZ Media TV GmbH	46.999,56 €
Die Hände meiner Mutter	Kinescope Film GmbH	218.000,00 €	Europa wird anders – Immigration nach Europa	Dieter Dehn	60.000,00 €
Kundschafter des Friedens	Kundschafter Filmproduktion GmbH	100.000,00 €	Die geheime Welt der Ameisen	Novo Film GmbH	38.518,85 €
Schnick Schnack Schnuck	COIN Film GmbH, Hannover	100.000,00 €	Endstation Freistatt	Micha Bojanowski, Zentralfilm	74.039,17 €
Happy Burnout	Riva Filmproduktion GmbH, Bremen	112.000,00 €	Lust auf Dorfleben	Micha Bojanowski, Zentralfilm	65.197,69 €
Das Romeo-Prinzip (Nordlichter)	Tamtam Film GmbH	310.255,57 €	Luise – Eine deutsche Muslima – Teil 2	Beatrix Schwehm Film	33.500,00 €
3 Way Junction	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	100.000,00 €	Vorrang Natur	Video:arthouse Film und Fernsehen GbR	44.376,44 €
Die Häschenschule	Akkord Film Produktion GmbH	30.000,00 €	Bendestorf – Ein deutsches Hollywood verschwindet	Kinescope Film GbR, Matthias Greving und Mike Beilfuß	45.000,00 €
So was von da	C-Films (Deutschland) GmbH	40.000,00 €	Der Sissi-Maler – Franz Xaver Winterthaler	Medea Film Factory UG	10.000,00 €
Stellar – Wandering Stars Suite	Damian Marhulets Projekt Agentur	49.000,00 €	Arafats Söldner – Die drei Leben des Willi Voss	Egmont R. Koch Filmproduktion	30.000,00 €
Die Geister aus dem 3. Stock	Bombero international GmbH & Co KG	117.010,51 €	Macht Kinderarbeit frei?	Anaconda International Film Huismann & Schumann GbR	15.000,00 €
Ostfriesisch Intensiv (Nordlichter)	C-Films (Deutschland) GmbH	310.395,92 €	Raum 203	Hanfgarn & Ufer Nord GbR	38.022,75 €
Strawberry Bubbles (Nordlichter)	Wüste Medien GmbH	310.396,86 €	Elbvertiefung	Novo Film GmbH, Hannover	35.258,67 €
			Als der Tee nach Ostfriesland kam...	Video:arthouse Film und Fernsehen GbR	77.392,03 €
			Wintervogel. Strategen, Kämpfer, Hausbesetzer	Erdmanns Filmproduktion	49.846,79 €

## Geförderte Projekte 2015

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Der Grauspecht	Movit GmbH	46.436,28 €
Jennifer – Sehnsucht nach was Besseres	Eichholz Film GmbH	126.071,25 €
Die Neuerfindung der Welt	Eikon Media GmbH	50.000,00 €
Auswanderer	LOOKS Distribution GmbH	100.000,00 €
Gärtnern natürlich – Hausbesuch vom Pflanzenarzt	MfG-Film GmbH & Co. KG/ Zweigniederlassung Seevetal	251.703,76 €
Heimat ist... op'n Dörp	doc.station GmbH	356.253,89 €
Giganten	Cineteam Hannover GmbH	281.807,10 €
Land zwischen Oderhaff und Newa-Delta – Die Ostsee von Stettin bis St. Petersburg	Manfred Schulz TV & Filmproduktion	319.830,00 €
Traumstraßen der USA	Prounen Film	50.000,00 €
Der gute Göring	Vincent TV GmbH	300.000,00 €
Leningrad Symphony	Gebrueder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH	230.000,00 €
Revolution Sisters (AT)	Elke Margarete Lehrenkrauss	23.625,92 €

Förderung von Verleih, Vertrieb und Verbreitung		
Wanja (Festivalpräsentation)	Flickfilm GbR Johanna Aust & Carolina Hellsgård	9.800,00 €
Nena – Viel mehr geht nicht	COIN Film GmbH, Hannover	2.300,00 €
16x Deutschland – Niedersachsen/A Girl's Day	Wendländische Filmcooperative	2.640,00 €
Willkommen auf Deutsch	Brown Sugar Films Verleih	5.250,00 €
Brinkmanns Zorn	Harald Bergmann Filmproduktion	5.838,00 €
Love Supreme – Sechs Saiten und ein Brett	ARIES Images – Josef Wutz	8.400,00 €
4 Könige	Port au Prince Pictures GmbH	6.000,00 €
Die Krone von Arkus	Pohlmann Creatives UG	10.000,00 €
Die Kleinen und die Bösen	Movienet Film GmbH	5.000,00 €
Bach in Brazil	Ansgar Ahlers/forseesense	4.401,64 €
Babai (Festivalpräsentation)	Niko Film, Nicole Gerhards	7.000,00 €
Apostel und Partner	Initiative zur Rehabilitation e.V.	6.000,00 €
Playground:Love	Nils Loof Film	8.000,00 €
Der alte Mann und die Katze	Filmblick Hannover GbR	5.570,00 €
Das Leben ist Jippie	Jippie: Media UG	9.974,60 €
Babai	missingFILMs Acrivulus & Severin GbR	4.655,00 €
Wanja	Flickfilm GbR Johanna Aust & Carolina Hellsgård	5.555,00 €

Förderung von Abspiel und Präsentation		
Zusatzkopien 2015	Filmförderungsanstalt	10.000,00 €
3. Favourites Film Festival Bremen	Favourite Films e.V.	7.500,00 €
SchulKinoWochen Niedersachsen 2016	Film & Medienbüro Niedersachsen e.V.	23.250,00 €
SchulKinoWoche Bremen & Bremerhaven 2015	Kommunalkino Bremen e.V. – City 46	5.000,00 €
21. Int. Symposium zum Film mit der Vergabe des 18. Bremer Filmpreises	Kommunalkino Bremen e.V. – City 46	26.000,00 €
6. Film- und Medienforum Niedersachsen 2015	M 7-Medienagentur	6.000,00 €
24-Stunden-Filmfest-Bremen	Kinescope Film GbR, Matthias Greving und Mike Beilfuß	9.750,00 €
Die große Musikvideoshow	Stevie Schulze	9.045,00 €

Förderung von Investitionen		
Bestuhlung City Kino Buxtehude	K&B Kinobetriebe GbR	3.212,80 €
Erweiterung Roxy Holzminden	FTB Neues Roxy GmbH	30.000,00 €

Preise und Stipendien		
Die Herberge (AT)	Ulu Braun	5.000,00 €
Nicht hier, nicht da	Jan Wagner	5.000,00 €
Kinoprogrammpreise	Diverse, s. Seite 7	67.000,00 €

Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen		
Autorencamp – das Media-Entwicklungs-lab für audiovisuelle Innovationen im Wendland 2015	Förderverein zukunftsorientierte Entwicklung im Elbetal e.V.	6.000,00 €
Workshop: Aktuelle Lage und neue Trends im nationalen und internationalen Bewegtbildmarkt	rnc medien + kreativ consult GmbH	7.618,00 €

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Coaching: Wie verändern neue ökonomische Trends Geschäftsmodelle der Unternehmer?	rnc medien + kreativ consult GmbH	9.960,00 €
Workshop „Zur Zukunft der Filmkritik“	Internationales Filmfest Braunschweig e.V.	8.000,00 €
Linking the North 2015 – Co-Production Meeting Norway/North Germany	Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg	9.900,00 €
Split Screen – Gespräche über die Film- und Fernsehlandschaft	Förderkreis Literarischer Salon e.V.	8.000,00 €
Workshops zur Produktion von narrativen Kurzfilmen	Göttinger FilmnetzWerk e.V.	9.000,00 €
Förderung sonstiger Maßnahmen		
Unser Mann in New York, Materialsicherung	Anaconda International Film Huisman & Schumann GbR	9.841,00 €
		<b>9.476.196,77 €</b>

### Medienförderfonds Land Niedersachsen

Produktionsförderung		
Happy Family	United Entertainment Ltd.	300.000,00 €

Förderung von Investitionen		
Digitalisierung Cinema Arthouse, Saal 5	S & T Kinokunst GmbH, Osnabrück	15.591,25 €
Renovierung Cine k	Cine k GbR, Oldenburg	50.000,00 €
Digitalisierung hASETOR	hASETOR Kulturforum e.V., Haselünne	16.158,67 €
Digitalisierung Delphin Palast, Saal Viktoria	Delphin Palast, Wolfsburg	18.000,00 €
Digitalisierung Kino im Sprengel	Film- und Video-Cooperative e.V., Hannover	18.000,00 €
Wiederinbetriebnahme Ilse-Theater	Heike Mittelstädt, Uslar	50.000,00 €

Games-Förderung		
JALA (ehem. Skeegle)	Tunde Olatunji	24.800,75 €
Club of Pets	Garlic Games Media UG	25.000,00 €
Railroad World	Wolff interactive GmbH	20.768,00 €
EDEN	Frank Sennholz, Soul Pix	59.730,00 €
Die Zwerge	King Art GmbH	20.000,00 €
Call her Lotte!	MiriquidiFilm	20.000,00 €
Die Zwerge	King Art GmbH	59.550,00 €
Club of Pets	Garlic Games Media UG	47.575,14 €
Debugger 3.16 – My daily life as a debug function	Spiderwork Entertainment Michael Schaefer	24.125,00 €
Railroad World	Wolff interactive GmbH	47.552,53 €
Meine Wimmelwelt	Kreaktor GmbH	12.500,00 €
Creature Island	Quantumfrog GmbH	60.000,00 €

Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen		
Autorencamp 2015 – das Entwicklungs-lab für audiovisuelle Innovationen im Wendland	Förderverein zukunftsorientierte Entwicklung im Elbetal e.V.	14.960,00 €
Dokumentarfilme und dokumentarische TV-Formate	MedienWerkstatt Linden e.V.	25.000,00 €

Förderung von Abspiel und Präsentation		
13. up-and-coming Int. Film Festival Hannover 2014/2015 mit Produzenten-Patenschaften	Bundesweites Schülerfilm und Videozentrum e.V.	44.500,00 €
26. Int. Filmfest Emden-Norderney 2015	Filmfest Emden gGmbH	150.000,00 €
29. Int. Filmfest Braunschweig 2015	Internationales Filmfest Braunschweig e.V.	150.000,00 €
36. Europäisches Filmfestival Göttingen 2015	Film- und Kinoinitiative Göttingen e.V./ Kino Lumière	26.000,00 €
30. Unabhängiges FilmFest Osnabrück 2015	Osnabrücker FilmForum e.V.	30.000,00 €
28. European Media Art Festival 2015	Experimentalfilm Workshop e.V.	193.000,00 €
22. Int. Filmfest Oldenburg 2015	Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg	110.000,00 €
Sehpfärchen 2016 – Filmfest für die Generationen	Medienpädagogisches Zentrum in Niedersachsen e.V.	14.400,00 €

**1.647.211,34 €**

**11.123.408,11 €**

**nordmedia**  
■■ ■■ ■■ ■■

**nordmedia – Film- und Mediengesellschaft  
Niedersachsen/Bremen mbH**

Expo Plaza 1  
30539 Hannover  
Tel. +49 (0)511/123 456-0  
Fax +49 (0)511/123 456-29  
info@nordmedia.de

Regionalbüro Bremen  
Hinter der Mauer 5 (Weserhaus)  
28195 Bremen  
Tel. +49 (0)421/178 31 51  
Fax +49 (0)421/168 91 79

[www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de)  
[www.facebook.com/nordmedia](https://www.facebook.com/nordmedia)  
[twitter.com/nm\\_nordmedia](https://twitter.com/nm_nordmedia)  
[plus.google.com/+nordmediaHannover](https://plus.google.com/+nordmediaHannover)

